

Du fragst und beinigt mich um's ew'ge Leben,  
 Ich soll es Dir wo möglich schriftlich geben;  
 Ich will Dir geben, was ich kann!  
 Nimm die Versicherung gläubig an:  
 Was an Dir würdig ist, zu existieren  
 In Ewigkeit, das wirst Du nie verlieren.  
 Nun sei getrost! und schaffe Du zur Stelle  
 Viel Würdiges — auf alle Fälle!

D. Schmitz.

(Nachdruck verboten.)

## Der verwettete Durst.

Ein Malwein-Märchen von Johannes Froesch.

In jener Zeit, da es noch nicht spiritistischer Séancen bedurfte, um die Geister des Jenseits herab auf die Erde zu bannen, diese vielmehr, ganz ohne Medium, vierte Dimension und Astralleib, fidel und unverstört unter den Menschen verkehrten, sahen eines Tages in einem Wirthshaus im Odenwald, an der Straße zwischen Heidelberg und Würzburg, drei fröhliche Jünger Minervens.

Sie hatten ziemlich lange draußen unter der Linde dem Sturme getrotzt, der die von der Augustsonne vertrockneten Blätter in lustigem Tanze um sie her wirbelte; sie hatten dabei, wenn ihnen die gesprächige junge Sonnenuirthin dazu Zeit ließ, mit dem Sturm um die Wette manch durstiges Lied gelungen und erst ein kräftiger Regenschauer hatte sie in die Stube hineingetrieben.

Und hier ging's nun an ihrem Tisch nicht weniger laut und lustig zu.

„Ihr seid einmal Gäste nach meinem Sinn und das ist ein Lied, wie ich's mir gefallen lasse“, rief die Wirthin vergnügt, als sie mit den frischgefüllten Krügen gerade wieder an den Tisch herantrat, während die Studenten einen Rundgesang schallend beendeten. „Wer nicht trinken, singen und lieben kann, Den schaut der Bursch' voll Mitleid an“ — lautete die Schlußstrophe des Liedes. „Ihr nehmt das Leben von der rechten Seite! Allweil fidel! Und man sieht's Euch an, wie wacker das Trinken, Singen und Lieben Euch anschlügt.“

„Das Lieben ist aber doch das Höchste“, sagte der älteste der drei, indem er das neben ihm stehende frische Weib verliebt anlauchte und dann mit feurigen Blicken zu ihm empor sah. „Von den drei guten Dingen, die Meister Luther preist, stell' ich das Weib an erste Stelle.“

„Ich halt's mit dem Wein“, rief sein Nachbar zur Linken und that einen tiefen Zug.

„Und Ihr“, fragte die Wirthin herausfordernd den dritten, der eben traumverloren in sein Glas blickte, als gebe es da wunders viel herrliche Dinge zu schauen. „Was schätzt Ihr am höchsten?“

„Ich?“ sagte der gedehnt und wie sich befinnend; doch als man ihm die Frage wiederholt hatte, rief er schnell und bestimmt: „Et, den Gesang.“

Er war von den Dreien der hübscheste: ein schlanker kräftiger Gesell, um dessen helle blaue Augen Frau Sorge

die ersten dunklen Schatten geprägt hatte, die seinem Gesicht wohl etwas Nachdenkliches gaben, doch ohne den frischen Ausdruck desselben zu mindern.

„Und doch ist von Euch Dreien der Blondkopf da der verliebteste“, bemerkte auf sein Befremdlich nach kurzer Pause die Wirthin, indem sie ihn schelmisch ansah.

„Oho“, rief der aber burschiföhen Tones und zugleich erröthend, „wie Ihr Euch irrt, Frau Wirthin! Liebe und Weib — das Kapitel habe ich ausstudirt. Nichts für ungut: Gebrannt Kind scheut das Feuer.“

Die Wirthin lächelte still und wiegte ein wenig den Kopf, als wollte sie sagen: Wart nur, mein Junge, wirst Dich schon wieder einmal wärmen wollen an dem gefährlichen Feuer.

Er aber fuhr aufbrausend fort: „Nein! Liebe macht Herzweh und der Wein gar oft Kopfsweh; befreien aber von allem Weh des Herzens wie des Kopfes kann allein das Lied! So ein herzhafter Gesang, da liegt Zauberkraft drin; er macht Sorge und Kummer entschummern und wandelt Leid in Fröhlichkeit. Und hat eine Dirn uns verrathen: auch das läßt sich von der Seele herunter-singen; frischer Sang weckt neue Liebe und würtzt uns auch solchen Wein, der anfangs nicht mumbet. . . . Euer Wein freilich, Frau Wirthin, hat mir von Anfang an behagt. Und darum, Brüder, lassen wir sie leben, die sonnigste Sonnenuirthin unter der Sonne! Dann aber kommt, singen wir wieder eins!“ Und als die beiden Anderen über dem Anstoßen noch weiter mit ihr scherzten, stimmte er allein aus dem Stegreif ein Lied an und sang es vor sich hin, daß es hallte:

„Von allen Gaben dieser Welt  
 Preis' dankbar ich das Lied.  
 Was immer uns das Glück vergällt,  
 Dem Frohsinn sich entgegenstellt,  
 Vor seiner Macht entflieht. . . .  
 Wie auch die Sorge mich bedroh',  
 Ich singe — und bin wieder froh.  
 Halli — hallo —  
 In dulci júbilo!“

Und in dulci júbilo trieben es die drei Gesellen dann weiter. Sie tranken, sangen und liebten — der Eine mit ausgesprochener Borliebe für die Gasthalterin, der Andere mit gleicher Empfindung für ihren Wein und der Dritte, indem er im Rundgesang den Hauptgenuß des Abends suchte und sich in eine überschwengliche Fröhlichkeit hineinjauchte.

So sah er auch noch gegen Mitternacht aufrecht vor seinem Krüge, während sein Nachbar zur Linken schon vor geraumer Zeit sich davongestohlen hatte, um sich in der aufgehellten Sommernacht des seltenen Genusses zu freuen, mit einer Sonnenuirthin den Mond anzuschwärmen. Der Dritte war vor dem zu oft geleerten Krüge zusammengesunken und entschummert. Heinz Grünwald hatte nicht darauf geachtet; der Wunsch, zu dem Verse, den er da vorhin aus dem Stegreif gesungen, einen zweiten zu dichten, hielt ihn in Spannung.

Wertwürdig; er hatte eigentlich doch gar keine Ursache zu solcher Fröhlichkeit. Was ihn bewegte, war der Trieb, sich die ihn drückende Schwermuth von der Seele zu singen. Und daß ihm dies in der erheiterten Gesell-

schaft seiner Weggenossen so gut gelang, war der Anlaß zu seinem Frohmuth. Wohl spottete er jetzt der Liebe, als habe sie keine Macht mehr über ihn, und doch hätte er viel lieber, statt sich wie vorhin an dem Uebermuth der Wirthin zu weiden, in ein anderes ernsteres Augenpaar geschaut, in Augen, die ihn freilich erst vor Kurzem sehr zornig, ja hakerfüllt angeblickt, die ihn aber vor wenigen Monaten noch — beim Maltraufsuchen im Buchengrün — mit warmem Liebesblick das Herz entzündet. Und seine Träume kannten sie nur in dieser Verklärung. Er aber wollte sie vergessen, denn die Besizerin dieser Augen hatte er mit seinem dem geliebten Seidelberg hinter sich gelassen, verlassen für immer; und vergessen lehrte ihn das flotte Wanderleben, das er jetzt mit seinen Genossen als fahrender Schüler führte, vorwärts ziehend durch Wald und Feld, unbekannt und doch lockenden Zielen entgegen, das abenteuerliche Herbergsleben bei Sang und Klang und vollen Wehern.

Da er aber beim Singen sich dieses Stimmungswechsels am meisten bewußt ward, so glaubte er, er habe diesem allein seine Entlastung zu danken und dies gab ihm auch jetzt einen zweiten Vers ein, den er, wie probirend, mit gedämpfter Stimme vor sich hin sang:

„Auf Alles leist' ich gern Verzicht,  
 Wenn nur das Lied mir bleib.  
 Dann fürcht' ich auch den Teufel nicht,  
 Auch ihn, wie Finsterniß das Licht,  
 Mein Frohgesang vertreibt.  
 Und ob der Satan mich bedroh',  
 Ich singe — und bleib heil und froh!  
 Halli, hallo,  
 In dulci júbilo!“

Ein leises heiseres Rachen Klang da auf einmal an des Sängers Ohr.

„He, wer da?“ rief er.

In der dem Tisch gegenüber liegenden Ecke, die nur wenig beleuchtet war, erhob sich eine schmachtige dunkle Gestalt.

„Habt mich vor lauter Erlustigung gar nicht eingetreten sehen, Junker. Und die Frau Wirthin auch nicht. Hat kein Auge für so stille Gäste. Ja, wer Euren Durst hätte und auch so populiren und kommerstren könnte! Aber das ist mein Unglück! Nie Durst haben! Kömmt Ihr Euch das vorstellen?“

Er war näher getreten und setzte sich nun auf den freigeordneten Stuhl neben den verdutzt dreinschauenden Burschen, dem er aus seiner Ecke schon lange, bald mit neidischen Blicken, bald mit höhnischem Lächeln zugesehen, nur bisweilen leise zwischen den Zähnen murrend: „Wart', Dich krieg' ich. Du hast die Rechnung ohne den Durst gemacht!“

Doch Grünwald, der erst ein wenig zurückgeschreckt war vor der unheimlichen Erscheinung mit den tiefstehenden Augen in dem pergamentgelben ausgetrockneten Gesicht, sagte sich schnell und erwiderte: „Ei, keinen Durst haben, das kann das größte Unglück nicht sein. Wenn es möglich wär, mir würde es nicht darauf ankommen, Euch etwas abzulassen von dem meinen.“

(Fortsetzung folgt.)

## Verehrte Hausfrau!

# „Vitello“

Haben Sie schon mit „Vitello“ gebraten und gebacken??

## Kindermilch

nach Professor Dr. Backhaus.

Von allen Kinder-Nähr-Präparaten und Kindermilch-Sorten der Frauenmilch am nächsten kommend, daher in allen Fällen der

beste und natürlichste Ersatz für Muttermilch.

Bewährtes Mittel bei Verdauungs-Störungen sowohl bei Kindern als auch Erwachsenen.

Herstellung aus **garantirt** gesunder, bester Qualitäts-Milch!

Sterilisirt! Trinkfertig in Portions-Flaschen, in verschiedenen Abstufungen für Kinder jeden Alters.

Allenthalben, auch an deutschen Fürstenhöfen mit glänzenden Erfolgen angewandt.

Wiesbadener Molkerei,  
 Kur- und Kindermilch-Anstalt.

Dr. Köster & Reimund.

Molkerei u. Hauptverkaufsort:  
 Bleichstrasse 26.

1. Filiale:  
 Webergasse 35.

Fernsprecher No. 362.

(Alleinberechtigt zur Herstellung und zum Vertrieb in den Kreisen Wiesbaden-Stadt und Land, Rheingau, Unter- und Ober-Taunus, Unter- und Ober-Lahnkreis südl. d. L. (ohne die Städte am Lahnufer), sowie für die Städte Castel bei Mainz, Cronberg, Homburg v. d. Höhe und Usingen.

5006

## Waschmaschinen

(bestes System der Neuzeit),

Wringmaschinen,  
 Wäschemangeln,  
 Bügeleisen, Plätteisen

billigst.

6321

Franz Flössner, Wellritzstrasse 6.



## Vibrations-Therapie.

Erste und einzige Anstalt (System Muschik D. R. P.), beste Vibrations-Massage am Blase. Günstige Erfolge bei Trägheit der Verdauungs- und Circulationsorgane, bei Stoffwechselförderung, Nervenleiden, Neuralgie, Jchias, Gicht, Rheumatismus, Blutarth, Verfestigung, Frauenleiden, Zuckerkrankheit u. Schmerzlose angenehme Massage. Verzüglich empfohlen. Aufmerksamste Behandlung.

— Damen- und Herrenabtheil. —  
 Wiesbaden, Langgasse 48, 2.  
 Joh. Kneib und Frau.

## Für Tüncher.

Königsstuhler Kies kann, so lange Vorrath, auf meinem Lager, Berl. Nicolasstraße, v. Karren à 50 Pf. abgeholt werden. 6573

Aug. Külpp,  
 Comptoir: Dellmündstr. 33. Fernsprecher No. 267.

## Moderne

schattirte Laube für Hüte in gr. Auswahl.  
 Künstl. Blumengeschäft H. V. Santen,  
 Langgasse 4, 1. St.

## Reisen Sie?

Große Auswahl in Hand- und Reisefloern (eigenes Fabrikat), sowie sämtlicher Reisetartikel. Reparaturen schnell und billig. 6104

F. Lammerl, Sattler,  
 nur Rehgasse 35.

Billig abgegeben!

## Sommer-Strümpfe,

schwarz und lederfarbig,  
 Paar 20 Pf., 30, 40, 50, 60 Pf.  
 Großer Gelegenheitskauf.  
 Guggenheim & Marx,  
 am Schloßplatz. 6413

Bahnholz

Die Wirtschaft im Walde ist wieder eröffnet und halte mich dem verehrlichen Publikum und Vereinen bei Abhaltung von Waldfesten etc. bestens empfohlen. 6596

Kohlen-Consum-Anstalt, Luisenstraße 24.

Gute und billige Bezugsquelle für Brennmaterialien (melirte, Feine, Anthracit-Kohlen, Steintohlen, Braunkohlen und Bier-Driften, Anstahlkohlen).

Sicherheitsleiter, beste aller Leitern, weil unbedingt sicher, sehr leicht und bequem, empfiehlt billigt. Franz Flössner, Weidstr. 6. 3554

Möbel-Verkauf.

Alle Arten Holz- und Polstermöbel, Betten, Spiegel etc., vollständige Ausstattungen, bitte einzelne Stücke empfiehlt in allen Preislagen billigt.

K. Weyershäuser, Möbel-Reiniger und Möbelfleger, Weidstr. 17.

Trink-Ei 282, C.D.G.Z. MITGLIED SITZ BERLIN

Garantirt feinste frische deutsche Eier in schwerster Waare liefert 6550

Central-Verkaufsstelle des Clubs deutscher Geflügel-Züchter, 13. Stiftstrasse 13.

Neue Ringäpfel per Pfd. 35 Pf.

empfehlht 6778 Peter Quint, Marktstraße 14.

Eier.

Täglich frische gestempelte Trink-Eier, Direct vom Geflügelzüchterverein, Stand 8 Pf., 25 St. 1.80 Pf., Große Italiener St. 6 Pf., 25 St. 1.45 Pf., Schwedische Flederer St. 5 Pf., 25 St. 1.20 Pf., Kleine frische Eier St. 4 Pf., 25 St. 1.00 Pf.

Carlsgasse 4. K. Jeckel, Carlsgasse 4. Landbutter, Südrabbuter, Softbutter frisch.

Kreuznacher Grahambrod

empfehlht 4291 Adolf Genter, Bahnhofstr. 12.

Alleinverkauf für Wiesbaden. Fräulein Olga Claesson,

examiniert von Dr. Wides, gymnastisches Institut in Stockholm, empfiehlt sich für schwedische Heil-Gymnastik, Massage und elektrische Behandlung, besonders für Damen, auch im Hause der Patienten.

Anfragen a. Ob., Villa Silesia, Erathstrasse 7. 6097

Patente Schutz, 5550 Warenzeichen etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16.

J. Kaschau, Wiesbaden, Bismarckring 14 - Telephon 2458.

empfehlht sich zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten, insbesondere in Handels-, Familien-, Erbrechts-, Gewerbe-, Patent- und Stockbuchsachen; Anfertigung von Verträgen, Testaments, Schriftsätze und Eingaben aller Art; Erbteilungen; Uebernahme von Verwaltungen, Beitreibung von Forderungen, Anlage von Capitalien, Vermittelung von Kaufverträgen über Immobilien, mündliche Ankaufs- und Rathsertheilung in allen Rechtsachen. 6992

Café-Restaurant.

Bevorzugter Ausflugsort, im Walde gelegen, mit schönster Fernsicht. Besitzer: W. Hammer.

Bahnholz

Mittagstisch, gut bürgerl., von 60 Pf. an empfiehlt Privat-Speisehaus Frankstraße 3.

Flaschengelicht für einige taufend Flaschen zu kaufen gerndt. Offerten unter N. J. 1888 an den Tagbl.-Verlag.

Regenschirm Neben geblieben an einer Baum auf dem Wege Kapellenstraße - Herberg. Aufzulegen a. gute Bel. Kaiser-Friedrich-Str. 22, 2. 6710

9. Ziehung der 4. Klasse 204. Kgl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for 30. April 1901, vormittags.

119011 17 221 302 4 14 438 59 86 608 67 [3000] 714 87 87 98 [500] 879

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for 30. April 1901, nachmittags.

9. Ziehung der 4. Klasse 204. Kgl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for 30. April 1901, nachmittags.

817 114129 841 [1000] 75 [1000] 440 [500] 72 841 52 115066 184 299 322

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for 30. April 1901, nachmittags.

Morgen Donnerstag, von Vormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch eines Ochsen zu 45 Pf. und einer Kuh zu 35 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle verkauft. In Viehverkäuferei (Fleischhändler, Wurstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

**Süßlinge**



mit Doppelfohlen zum Annähen alter Beinlängen zu 49 Pf. Mehrere 1000 Duk. Strümpfe und Socken von 15 Pf. an bis zu den allerfeinsten Neuheiten. Extra sehr empfehlend für Schweißfüße. Strümpfe werden angetrieht und gefärbt ohne Naht in Seide, Wolle und Baumwolle.

Rut bei Neumann, Strickeri und Handarbeits-Geschäft, Gläubergasse 11 und Marktstraße 23. 6755

**Solz- und Kohlen-Abschlag!**  
In Ruckföhlen Gr. 1.30, 1.35 und 1.40, per Pumpj 21, 23 und 25 Pf., Stückföhlen 1.30, 1.35, 23 Pf., in der Fuhre billiger, Riefern-Rückföhlen Gr. 2.20, Holzföhlen 1 Pf. 5 Pf., 1 Gr. 4.50. Fr. Walter, Girsgraben 18a.

**Lebensmittelpreise:**

ff. gebrannte Kaffees in feins frischer Malt. (eig. Brenneri) Pfd. M. 1.—  
ff. Cacao, garant. rein, 1.60  
China-Teer, reelle 28, f. Gr. 2.—  
Weizenmehl Pfd. 15 Pf., bei 10 Pfd. 14 Pf.  
Schmalz, garantiert rein, 60  
Särlinge, pr. Holländer, St. 5  
Frühche Eier, feinste schwere Waare, St. 5 u. 6 Pf.  
Pfl. Salatöl (Lafelöl) 1/2 Str. 60  
Celtes u. Marmelad. Pfd. v. 24 Pf. ab.  
Hermann Neigenand,  
Dramenstr. 52, Ecke Goethestr. Tel. 816.

**55 Pf.**

per Liter incl. Acicse, sehr preiswerther guter Fischweiss, in Flaschen von 20 Liter ab. Proben am Fass. 4532

**E. Brunn, Weinhandlung,**  
Telephon No. 2274, Adelhoidstrasse 30.

Die billigsten, frischsten, schwersten Eier erh. Sie Wegergasse 24. Ich offerire frische Siebe-Eier Stück 4, 4 1/2 u. 5 Pf., bei grös. Abn. billiger. A. Geizhals.

**Prima Limburger Käse**  
pro Pfund 33 Pf. bei ganzen Steinen.

**A. F. W. Schwanke,** Schwalbacherstr. 49, gegenüber der Gassers u. Blatterstr. Telefon 414.

**Krebse** die größten und besten der Welt, garantiert springende Ankunft. 5 kg Nord franco mit 80 Speisefreben 4.50 M., 60 Miesentr. 5.50 M., 40 Ungeheuer Solotr. 7.50 M. A. Streissand, Oderberg, Schlesien. F 4

Je etwa 60-80 Ctr. erste Qualitäten **Didwurz und Kartoffeln** und abzugeben Ringer Landstraße 3. 6776  
Einige in Rente l. n. Mittagsfrisch u. Abendfrisch erh. (40 u. 50 Pf.) Vorkont. 5, Gth. 2, Gt. Klupp.

**Hühneraugen,** schmerzhaft Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos. J. Kuhl, gopr. Heilguthilfe, Weberg. 44, 2. Za sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr h. rechtzeitig, Bestellg. a. ausser d. Hause. 6524

**Maschinenstrickerei.** Empfehle mich h. zum An- u. Reuflissen von Strümpfen u. d. h. Dr. Schüller, Schulg. 2. Gartenarb. w. d. bef. Friedrichstr. 45, Theis.

**Schöne Villa** in mäßiger Höhenlage, nahe dem Kochbrunnen, hochlegant in ihrer inneren Einrichtung, mit 11 großen Herrschaftszimmern u. 5 Bänk., dabei großer schöner Garten (110 Ruth.), angepflanzt mit den edelsten Obstsorten, ist für 125,000 M. zu verkaufen. Offerten erbeten unter N. N. 136 an den Tagbl.-Verlag.

**Schönes Haus (Abelheidstr.)** ist preiswürdig für 115,000 M. zu verk. Größe des Grundstücks ca. 35 Ruthen. Offerten erbeten unter N. N. 25 an den Tagbl.-Verlag.  
Zu verkaufen Haus N. Schwalbacherstraße 8. Näh. Kretthal 43a. 6395

**Feines Delicatessen-, Wein- und Colonialwaaren-Geschäft** mit guter Kundschaft in schöner emporgleichender Stadt von 70,000 Einwohnern ist mit höchstem rentablem Haus zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für junge branchekundige Anfänger. Nur Nebenerwerb sind ca. 40,000 M. erforderlich. Anfragen unter No. 1715 an F 54  
Hansenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.

**Delicatessen-Geschäft** (nachweislich gutgehend) für Herbst oder später zu verkaufen oder kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe des Umfanges u. unter N. N. 170 an den Tagbl.-Verlag. 6635

**Biano** f. neu, Russb., 400 M. Off. unt. N. N. 922 an den Tagbl.-Verl.

**Reichshallen-Theater.**

Programm vom 1.-15. Mai:

**Mr. Rudolfi,** Preisgokrünter Kunstpfeifer.  
**Fränzi Mensdorff,** Vortrags-Soubrette.  
**Mr. Franconi,** Kraftspiele.  
**Nante Delcliseur,** Bester Improvisator und Clavier-Humorist.  
**Minna und Toni,** Gesangs-Duettisten.  
**The Wendini's** Akrobatisches Potpourri.  
**Hansi Parness,** Akrobatische Tänzerin.  
**William Brown,** Equilibristischer Kraftturner.

**Nachlaß-Versteigerung.**

Im Auftrage der Erben der zu Schlagenbad verstorbenen Frau Marie Bergmann-Przoska versteigere ich

nächsten Freitag, den 3. Mai er.,

Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,

in meinem Auktionshale,

**3 Adolphstraße 3,**

nachverzeichnete Mobilien- und Haußeinrichtungs-Gegenstände, als:

compl. Betten, Salongarnituren, ein Canape, Sessel, Kommoden, Consolen, Pfeiler-schränken, Waschkommoden, Nachtsche, Handtuchhalter, Schreibsecretär, Schreibtisch, runde, ovale, vieredige, Auszieht-, Kleiner und Rippische, span. Wand, Kolliduhwand, Strandkorb, Gallerien, Vorhänge, Teppiche, Pendels, 1 antike werthvolle Uhr, mehrere Delgemälde, worunter alte werthvolle Holländer und sonstige Bilder, Rippfächer, Hüften, Bett- und Heizzeug, Arbeits-, Papierkörbe, Spiegel, Wäscherkörbe, Silberfächer, als: Messer, Löffel, Gabeln, Aufsterngabeln, Tranchirbesteck, Messerböde, Quäters, Glas, Porzellan, worunter achte Meißener Service, Eis- und Bege-Badewannen und sonst verschiedene Haus- und Kücheneinrichtungsgegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 290

**Wilh. Klotz, Auktionator und Taxator.**

**MALZ-KAFFEE**

**Peter Enders,**  
Frucht-Kaffee-Rösterei,  
Wiesbaden.

**KORN-KAFFEE**

Spec. Korn- und Malz-Kaffee. 6488

**Kaffee,** täglich frisch geröstet, in nur reineschmeckenden Qualitäten per Pfd. 80, 90, M. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 u. 1.80, Menado Liberia, riesenr. Bohn, v. Pfd. M. 1.20, Perl-Kaffees per Pfd. M. 1.— u. 1.10,

sowie sämmtliche Colonialwaaren u. Delicatessen in nur Ia Qualitäten bei streng reellem Maß u. Gewicht zu mindestens gleich billigen Preisen wie jede Concurrenz, mag die hochtönende nichtsjagende Bezeichnung derj. heißen, wie sie will, empfiehlt **Adolf Haybach, Wellstr. 22.** 5976

**Stollwerk - Album No. III** zu verkaufen. Näh. Michaelsberg 16, Friseur-laden b. Schweiblicher.

Gezogene Herrenfelder, mittl. Figur, billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 29, 8 l.  
Ein Kinderwagen zu kaufen gesucht. Offerten erb. unter N. N. 30 postlagernd Schützenhofstr.

**Herrschastliche 4-Zimmer-Wohnung** mit reichl. Zubehör, in schöner Lage, 30 Min. v. Kurhaus, demnächst elektr. Bahn, Preis 1200 bis 1800 M., sofort oder später zu verm. Hochpart., Gartenbenutz., Balkon, Bad u. 2 Frontpforten. Näh. Bierstädterhöhe, „Villa Marie“. 2418

Roristr. 33, 2, gut möbl. Zimmer. 8021  
Schwalbacherstr. 49, 3 l., e. m. St. p. v.  
Röderstr. 17, 1, schön möbl. Zimmer u. om.  
Zimmermannstr. 1, 2 r., m. Balkon, d. s. v.

**Putzmädchen** sofort gesucht.  
**Theodor Werner,** 6711  
Webergasse 30. Gde Langgasse.

Arbeiterin sof. gel. Friedrichstr. 37, D. Conf.  
Zahntechniker-Gehtling sucht  
**B. Spiesberger,** Langgasse 47.  
Zeugnisbuch mit Amtungsart, auf den Namen Elise Leber, verl. Abzug. Karlstr. 32.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester und Schwägerin,

**Frau Lina Klein,**

geb. Kleuk,

nach langem, schwerem, mit größter Geduld ertragenem Leiden heute Morgen 10 Uhr zu sich zu rufen.

Zu Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Adam Klein,**  
**Friedrich Kleuk und Frau.**

Wiesbaden, den 30. April 1901.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 4 1/2 Uhr vom Trauerhause, Nießstraße 23, aus statt.



Sonntag Nachm. mit Handgriff verleihe Damen-Korsette in der Spiegelgasse, Wilhelmstraße, Kochbrunnen verloren. Abzugeben im Hotel Dahn.

Die Dame, welche d. in d. elektr. Bahn (Str. Bertr. b. Gassersstr.) liegen gebl. Portem. mit Tab. gefunden hat, wird ersucht, dasselbe auf dem Fuhrdär, Kuisenstr. 7, abgeben zu lassen.

Ein H. weißer Hund, am Kopf braun gefleckt, ausgel. Abholen Friedrichstraße 19, Gth. 1 r.

A. l. Dieh Donnerst. od. Freit. N. 9.15 i. Straße 100 i. wohnt, am Hause Nr. 25 treff. 8 Beslaga tief, — sold. Kampf! — e. einz. Wied. — Deine.

**Trauer-Costumes**

in allen Größen stets vorrätig. 18909  
Langgasse 50. Ecke Kranzpl. **Meyer-Schirg,**  
Spec.-Geschäft f. Damen- u. Kinder-Confection.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe gute Frau, unsere Schwiegertochter, Schwägerin und Tante,

**Frau Charlotte Müller,**  
geb. Simon,

von ihrem Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen.

Der trauernde Gatte:  
**Wilhelm Müller.**

Wiesbaden, Montabaur,  
Mainy, Hallgarten i. Rh.

Die Beerdigung findet Freitag, den 3. Mai, Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.

**Familien-Nachrichten**

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

**Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern**  
Geboren. 24. April: dem Tagelöhner Ferdinand Gänther e. S. Adam Ferdinand Will; dem Installeur Wilhelm Gruber e. L. Karoline Erna. 26. April: dem Weggermeister Peter Kunz e. L. Susanne Elisabeth; dem Hausfrer Franz Gätiger e. L. Johanna Auguste; dem Obermonteur August Lepper e. S. August Wilhelm; dem Fabrikarbeiter Heinrich Schmidt e. S. Hermann Rudolf. 28. April: dem Fabrikarbeiter Karl Gänther e. S. Jakob Peter Karl.  
Aufgeboten. Kaufmann Johannes Kullenbach zu Reborn mit Johanna Busfert hier. Tagelöhner Jakob Wilhelm Karl Kögel zu Tann mit Katharina Both daselbst. Schneidergeb. Peter Mangold hier mit Helene Beder hier. Weggermeister Karl Fischer hier mit Maria Stahl hier. Berw. Weggermeister Anton Edingshaus hier mit der Wittwe des Antiquars Friedrich Gerhardt, Susanne, geb. Kuppert, hier. Berw. Rentner Karl Friedrich Müller hier mit der verwittwetz. Rentnerin Celestine Rimee Josephine M. Peters, geb. Basters zu Königswinter.

Berechlicht. Restaurateur Karl Dingel hier mit Anna Freitag hier. Königl. Regierungssassessor Otto von Widoß zu Minden in Westfalen mit Eva Chubal zu Wefersig. Königl. Leutnant im 1. Hess. Inf. Regiment No. 81 Alfred Frisch zu Frankfurt a. M. mit Elisabeth von Widoß hier. Berw. Privatier Heinrich Geiger hier mit Johanna Bidel zu Raing. Königl. Kammermusiker Carl Dollmer hier mit Margarethe Dillmann hier. Berw. Tüchergehilfe Carl Graf hier mit Elisabeth Mous hier. Dantechner Christian Fischer hier mit Adolfin Birler hier. Herrschneider Karl Pfendler hier mit Anna Stroß hier.

Getorden. 29. April: Friedrich, S. des Wagners-gehilfen Friedrich Schmidt, 8 M.; Chaußcauf-leber a. D. Wilhelm Biermann, 78 J. 30. April: Charlotte, geb. Simon, Ehefrau des Schneider-gehilfen Wilhelm Müller, 22 J.; Dorothea, geb. Doll, Ehefrau des Regierungs-Ganzlei-Dieters Philipp Lehner, 37 J.; Otto, S. des Maurers-gehilfen Gustav Borgis, 2 M.



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 201. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 1. Mai.

49. Jahrgang. 1901.

(12. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Des Meeres und der Liebe Wellen.

Roman von Arthur Japp.

Am Nachmittag nähern sich die Geretteten, die auf dem Dampfer ihre Kleider getrocknet haben und gelacht worden sind, dem Hafen von New-York. Die Tränen laufen selbst den Männern über die Wangen, als sie endlich das feste Land erblickten, als Long-Island mit seinen großen Bade-Etablissements, deren Riesenhotels sie mit bloßem Auge erkennen, vor ihnen aufstand. Eine wunderbare Scenerie ist es, die sich vor ihnen ausbreitet. Hunderte von Fahrzeugen in allen Größen, vom mehrstöckigen Palastdampfer bis hinunter zum kleinen Ruderboot, kreuzen sich in dem breiten Gewässer. Zur Rechten liegt Staten-Island mit seinen kleinen Villen und Landhäusern, zur Linken Coney Island. Im Vordergrund die Millionenstadt mit ihrem Mastenwald und Häusermeer, weit überragt von der gewaltigen bronzenen Kolossalfigur der Freiheitsgöttin. Hoboken und Brooklyn mit seiner Riesenbrücke werden sichtbar. Im Hudson River geht man endlich vor Anker. Thatkräftige Hilfe und warmherzige Theilnahme werden den Landenden zu Theil. Die Kunde von dem Unglück, das den „Chamisso“ betroffen, ist von den Zusassen zweier anderer Boote überbracht worden, die schon ein paar Stunden früher von hilfreichen Schiffen gerettet und in New-York gelandet sind.

Schon in den nächsten Tagen brachten die Zeitungen ausführliche Berichte und Listen der Geretteten und Verunglückten. Inzwischen waren zahlreiche telegraphische Anfragen von Angehörigen der Passagiere im New-Yorker Bureau der Dampfschiffahrts-Gesellschaft eingelaufen. Unter ihnen befand sich auch die Bitte einer Frau Grothe, die sich nach einem Herrn „Müller aus Berlin“ erkundigte und um Nachricht über das Schicksal desselben ersuchte. In der Liste der Passagiere des „Chamisso“ waren aber zwei „Müller aus Berlin“ verzeichnet und die betreffende Absenderin der telegraphischen Anfrage aus Berlin über sandte darauf ein genaues Signalement, das Zug für Zug übereinstimmte mit der von einigen der Geretteten gegebenen Auskunft über die Persönlichkeit des allen Kajütenpassagieren wohlbekannten Kaufmanns Müller aus Berlin, der sich in der Liste der Geretteten nicht befand und deshalb zu den verunglückten Opfern der Schiffskatastrophe gerechnet werden mußte. Und nun stellte sich eine überraschende Thatsache heraus. Das Signalement des bei dem Schiffbruch umgekommenen „Kaufmann Müller“ entsprach genau dem Steckbrief eines aus Berlin entwichenen Debraudanten Namens Grothe, der sich mit einer größeren von ihm unterschlagenen Geldsumme im Betrage von 60,000 Mark, wie die Behörden annahmen, auf einem Hamburger oder Bremer Dampfer nach Amerika geschlüpft hatte. Die weiteren Nachforschungen der Behörde ergaben denn auch unabweisbar, daß der im Ocean ertrunkene Müller mit dem ungetreuen Kassirer Grothe identisch war. So löste sich für manchen der Kajütenpassagiere in nicht gerade überraschender Weise das verhängnisvolle Dunkel, das den sonderbaren Menschen immer

umgeben hatte und Herr Habermann hatte mit der seiner Gattin ins Ohr geflüsterten Bemerkung recht. —

Bessie Gillyard jubelte laut auf, als ihr Bruder eines Tages fast athemlos vor freudiger Erregung nach Hause kam und ihr die eben ausgegebene Nachtragsliste der Geretteten reichte. Mit Doktor Günther, Leutnant von Rüdewitz, Doktor Hillebrand, Elise Krummer und andern Zwischendeckspassagieren befand sich auch Hans Reinhard unter den noch im letzten Augenblick von dem untergehenden Wrack durch eine zufällig vorübersegelnde Bark aufgenommenen. Bessies Freude war umso ungestümer, als sie schon die Hoffnung, den Geliebten lebend wiederzusehen, aufgegeben hatte. Sie weinte und lachte in einem Athem und zum ersten Mal beichtete sie ihrem Bruder halb verschämt, halb selig lächelnd, wie sie sich im Augenblick der Gefahr, angesichts des sie bedrohenden Todes einander in Liebe gefunden hatten: Hans Reinhard und sie. Mit einem ungewissen, ängstlich forschenden Blick sah sie dann zu ihrem Bruder auf:

„Nun was sagst Du dazu, Reginald?“

Der Gefragte lächelte.

„Ich sah es kommen, Bessie.“

„Und was sagst Du zu meiner Wahl?“

Reginald Gillyard zuckte mit den Achseln und ein schelmischer Ausdruck huschte über sein ernstes Gesicht.

„Ich muß mich wohl fügen“, antwortete er. „Denn wenn ich auch nein sagte, würdest Du Dich dadurch abhalten lassen, den verführerischen Seiger zu lieben?“

„Nein, Reginald!“ antwortete Bessie Gillyard und ihre dunklen Augen blitzten energisch in unbeugsamer Willensstärke.

„Nun also. Und da unsere Eltern nicht mehr leben, so hat Niemand die Macht, Dich zu hindern, Dein Glück zu suchen, wo Du es zu finden glaubst. Uebrigens“, fügte er rasch hinzu, als er sah, wie ihre Augen sich trübten, „übrigens hat Dein Erwählter auch auf mich den besten Eindruck gemacht, der sich, wenn ich ihn erst näher kennen gelernt haben werde, hoffentlich zu der vollen Ueberzeugung vertiefen wird, daß Du mit ihm glücklich werden wirst.“

Bessie strahlte vor froher Genugthuung und sie warf sich ihrem Bruder an die Brust und küßte ihn mit einem Gefühls-Überschwang, der bei dem so klugen, ruhigen Geschöpf ganz außergewöhnlich war und für die Tiefe ihres Gefühls bezeugendes Zeugniß ablegte.

„Tausend Dank, Reginald! — Und nun eile, bitte, bitte, und sieh Dich nach ihm um und bringe ihn mir! Bitte, bitte, Reginald!“

Aber der so stürmisch Aufgeforderter machte keine Miene, dem Wunsche seiner Schwester zu entsprechen.

„Das habe ich schon versucht“, erklärte er, bedauernd die Achsel zuckend. „Ich habe auf dem Bureau der Dampfschiffahrts-Gesellschaft nach ihm gefragt. Aber man wußte über seinen Verbleib nichts. Er war zugleich mit Fremden auf dem Bureau gewesen und hatte sich, nachdem die Namen notirt waren, entfernt, ohne eine Adresse anzugeben. Ich bin der Ansicht, daß wir in den größeren deutschen Zeitungen einen Aufruf erlassen müssen mit der Angabe unserer Adresse und mit der Aufforderung an ihn, uns aufzusuchen.“

Bessie Gillyard machte eine freudig auffahrende Be-

wegung, als wollte sie begeistert zustimmen, aber schon im nächsten Augenblick nahmen ihre Miene einen Ausdruck zögernden Bedenkens an und nach einer Weile, während der sie sinnend vor sich hingeblickt hatte, sagte sie: „Nein, das geht nicht, Reginald! Das würde ihn kränken, seine Empfindlichkeit reizen, ihn demüthigen. Du weißt ja nicht, wie furchtbar empfindlich er ist! Er würde meinen, daß wir ihm Wohlthaten aufhängen wollen und wir würden nur erreichen, daß er sich erst recht vor uns verborgen halten würde.“

Reginald Gillyard nickte.

„Da magst Du recht haben, Bessie. Nun, dann bleibt weiter nichts übrig, als zu warten, bis er selbst ein Lebenszeichen von sich giebt. Er wird ja sicherlich in New-York bleiben und versuchen, Schüler zu finden. Zu diesem Zweck ist er darauf angewiesen, zu amoncirern.“

Die ganz von Sehnsucht und Ungebuld Erfüllte seufzte, aber sie hatte doch Einsicht genug, sich zu sagen, daß ihres Bruders Vorschlag das Nichtigste treffe und daß ihr nichts übrig bleibe, als abzuwarten. Zum Glück wurde ihre Ungebuld auf keine harte Probe gestellt. Schon nach wenigen Tagen brachte ihr Reginald die neueste Nummer der „New-Yorker Staatszeitung“ und zeigte triumphirend auf ein in den Spalten „Unterrichts-Anzeigen“ veröffentlichtes Inserat, durch das sich Hans Reinhard, ehemals Studirender der Hochschule für Musik in Berlin, Schüler Zoadimus zum Unterrichtstheilen in Geige- und Klavierspiel empfahl.

Bessie Gillyard ließ sich nicht länger zurückhalten. Es war gegen elf Uhr Vormittags, also eine nicht unpassende Zeit. Mit zitternden Händen machte sie sich zum Ausgehen fertig. Unterwegs beschäftigte sich ihre erregte Phantasie damit, sich die Scene auszumalen, wie sie dem Geliebten plötzlich gegenüber treten würde, strahlend vor Glück mit ausgebreiteten Armen, ganz Liebe und Hingebung, und wie er sie jubelnd an seine Brust ziehen und wie sie ihn dann im Triumph davonführen und zu ihrem Bruder bringen würde. Die Verlobung, die sie noch heute in ihrem trauten Heim in der Zweihundertfünfundsechzigsten Straße feiern würden, würde in wenigen Wochen die Hochzeit folgen.

Das junge Mädchen drückte ihre Augen zu, während sie der unteren Stadt mit Dampfseile zurollend, in einem Bogen der Hochbahn saß und sich die Zukunft voll Glück und Freuden ohne Ende ausmalte. Nach der Hochzeit würden sie eine längere Reise antreten nach dem Westen und Süden der Vereinigten Staaten. Sie würde dem Geliebten die Wunder der neuen Welt zeigen, den wilden Westen mit seinen blühenden Farmen, seinen stillen Prairien und seinen gigantischen Naturwundern, das Mississippi-land mit seinen Zuckerplantagen und seiner wunderbar üppigen Vegetation. Und dann würden sie nach New-York zurückkehren in ihr eigenes Heim, das Reginald indes mit allem Komfort und eleganter, behaglicher Wohnlichkeit für sie hergerichtet haben würde und Hans, ihr geliebter, bewunderter Hans, würde Konzerte geben und das musikliebende Publikum New-Yorks entzücken und sie würde sich sonnen in seinem Ruhm und stolz und glücklich sein als die beneidete Frau des berühmten Künstlers.

(Fortsetzung folgt.)

## M. Rosenthal,

Kirchgasse 7, Hth. Part.,

empfiehlt für

### Waschanstalten, Hotels und Private

sein grosses Lager in:

Waschmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb, ein grosser Posten **Wringmaschinen**, nur bestes Fabrikat, zu äusserst billigsten Preisen.

Ferner **Mangelmaschinen**, als: Tisch-, eiserne Gestell- und Schrankmangeln, sowie alle Sorten **Eisschränke**.

Comptoir und Lager nur **Kirchgasse 7.**

## Lauesen & Gawlick.

Laden:  
Gr. Burgstrasse 10.  
Annahmestellen: Moritzstr. 12  
und Sedanstr. 6.

Zugang zur Fabrik:  
Dolzheimerstrasse 55  
und  
Verlängerte Blücherstr.

### Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

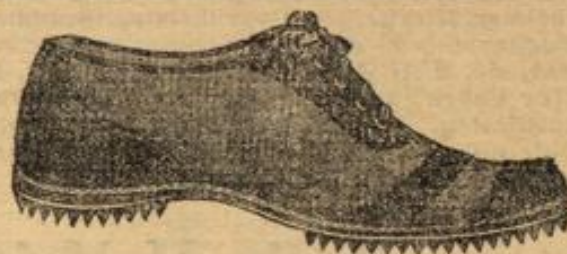
für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerei. — Decatier-Anstalt.

Schnellste Bedienung.

Billigste Preise.

5564



## Lawn Tennis Shoes

Tennis-Schuhe für Damen und Herren in vielen verschiedenen Preislagen, anfangend pro Paar 2.50, alle mit Gummisohlen und in schönsten Formen.

Wir machen auf einen Posten brauner

### Schnürschuhe für Damen

aufmerksam, die wir, so lange Vorrath, für

Mk. 3.00 pro Paar

verkaufen. Dieselben sind extra leicht, feinstes Wiener Fabrikat, mit Lederfutter, und kosten sonst ungefähr das Doppelte.

Die jetzt in unserem Schaufenster ausgestellten

### Herren-Stiefel

empfehlen wir besonderer Beachtung!

6668

## Fett & Co.'s

Frankfurter Schuh-Bazar,

vis-à-vis 38 Langgasse 38, der Bärenstrasse.

3 Webergasse. **D. STEIN,** Webergasse 3.

empfehl zu den billigsten Preisen

# Toques, runde Hüte, Capotes Pariser Original-Modelle.

Täglicher Eingang von Neuheiten in Bändern, Spitzen, Besätzen. 6190

## Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage der Erben versteigere ich

heute **Mittwoch, den 1. Mai cr.,**  
Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,

in meinem Auktionslokal,

**3 Adolphstraße 3,**

nachverzeichnete Mobilien- und Hauseinrichtungs-Gegenstände, als:

1 sehr elegante Salongarnitur (Canape, 2 Herren- und 4 Damenstühle) in pfaublauem  
Blüschweben, mehrere eins. Sophas und Sessel, Speisezimmermöbel, als: Büffel, Auszieh-  
tisch, Controllschränkchen mit Spiegel und stummer Diener, reich gechnitten in Eichen, 1 sehr  
höfliches Eichen-Büchschränkchen, 1 Pianino von Hölling & Spangenberg in Teich, ein  
Harmenium mit 12 Register von Lohrer in Stuttgart, Musikautomaten, div. Geigen,  
Kammern, Consolen, Kleider- und Weißwäschschränke, Verticows, 1 schwarzes, reich  
gechnittenes, innen mah.-pol. Salonschränkchen (Rococo-Stil), Waschkommoden, Kuchentische,  
Kaffeetisch, runde, viereckige, Auszieh- und andere Tische, Stühle, span. Wand, complete  
Betten, Stühle, Kasten- und Veranda-Möbel, bestehend in Tischen, Stühlen und  
Bänken, Jannet- und Krankenfahrstühle, Regulatoren, Pendulis, Schwarzwälder,  
Blumen- u. goldene Damen- und Herren-Uhren, Blumentisch, eine selbstthätige Zimmer-  
fontäne, 1 großer, für Geschäfte passender Kaffeeschrank, Salonspiegel mit Trümeau,  
Beuchstener, Sophas u. andere Spiegel in Holz- u. Nubbaumrahmen, Bösen, Decorations-  
leuchter u. sonstige Nippfachen, Büstenläusen, antike Möbelstücke, als: Kommode mit Aufsatz,  
1 reich gechnittenes Vult, 1 Buffet, 2 kleiner Schränkchen, 1 reich gechnittener Tisch u. 4 Stühle,  
antike und moderne Oelgemälde, andere Bilder (worunter Bismarck in Kreidezeichnung),  
1 sehr schönes, für Jagdliebhaber passendes Bild (Auerhahn), drei fünf- u. mehrstammige  
Salon- und Speisezimmer-Lüstres, worunter einer mit Glasbedang, Hänge- und Steh-  
lampen, Silberfächer, Herren- und Damen-Fahrräder, Amerikaner Ofen, Gesandtheiten,  
Glas, Porzellan, Küchenmöbel, Bett- und Weißzeug, Damen-Garderobe, Küchen- und  
Kochgeschirre und sonst Verschiedenes F 220

Wesentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Wilh. Klotz, Auktionator und Taxator.**

## Bekanntmachung.

Im Auftrage der Firma F. Urban & Co. versteigere ich am

**Mittwoch, den 1. Mai cr., Morgens 9 1/2 und Nach-  
mittags 2 1/2 Uhr anfangend,**

im Geschäftslokale

**4 Taunusstraße 4**

eine große Parthie Weiß- u. Rothweine, worunter Deidesheimer,  
Winkler, 1892er Hochheimer aus der Kgl. Domänenkellerei,  
Oppenheimer, Riersteiner, Bodenheimer, Graacher, St. Steph,  
ferner Cognac u. sonst. Spirituosen, sowie nachverzeichnetes Geschäfts-  
inventar, als: 2 eis. Flaschengestelle für Keller, 1 eis. Flaschen-  
gestell für Laden für 2000 Flaschen, 6 eis. runde Tische mit  
Marmorplatten, 1 Parthie Wiener Rohrstühle, 2 Spiegel,  
div. Kasse und Gestelle mit Glasplatten, 1 große Kaffeemühle,  
div. Zeitungshalter, 1 Drückarren u. dgl. m.

Wesentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Wilh. Helfrich,  
Auktionator und Taxator,  
Friedrichstraße 47.**

## Versteigerung

von

**Herren- u. Knaben-Kleidern.**

Wegen Raumangel versteigere ich im Auftrag Donnerstag, den  
2. Mai, Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, im

**Deutschen Hof**  
(Goldgasse 2 a, 1)

**100 Herren-Anzüge, 50 Burschen-Anzüge, 100 Knaben-  
Anzüge in Frühjahrs- und Sommerstoffen, 120 Herren-  
Hosen in den neuesten Mustern**

Offentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Ferd. Müller, Auktionator u. Taxator.**

## Parketol,

ges. gesch. einziges Mittel für Parketböden, das Feuchtaufwischen  
genüget, Glanz ohne Glätte giebt, jahrelang hält und Linoleum  
conservirt und aufrichtet, Wischen und Bohren fällt ganz fort,  
überall bewährt. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich  
3 Mk. und farblos 3.60 Mk. zu haben in Wiesbaden bei Otto Siebert, am Schloss,  
Ed. Brecher, Neugasse 12, od. direkt v. d. Fabrik H. Brasolmann, München a/M. F 48

## Wein-Versteigerung

zu Eltville im Rheingau.

Montag, den 13. Mai l. J., Nachmittags 12 1/2 Uhr, gelangt in der „Burg  
Craf“ zu Eltville die 1900er Erzeugung des Kimmelschen Weingutes in Nauenthal,  
bestehend aus:

**1/1 und 26/2 Stück Nauenthaler**

zum Ausgebot.

Probetage für die Herren Commissionäre am 23. und 24. April.  
Allgemeine Probetage am 6. Mai im Hause des Versteigerers und am Tage der  
Versteigerung, Vormittags von 10-11 1/2 Uhr, im Versteigerungslokal zu Eltville. (No. 36796) F 27  
Nauenthal, den 17. April 1901.

**Heinrich Kimmel.**

**BAU ARTIKEL-FABRIK A. SIEBEL**  
DUSSELDORF-RATH J. METZ

1865 gegründet

ZIMMERTHÜREN, THÜRPUTTER,  
BEKLEIDUNGEN & ZUBEHÖR,  
HAUSTHÜREN, FENSTER, BLENDE, TREPPEN, HOLZHÄUSER,  
EISERNE GITTER, THÜR- u. FÜLLUNGEN, TREPPEN etc.  
BAUUNSWAREN, BAUGERÄTHE, BAUBESCHLÄGE, NÄGEL,  
A. SIEBEL'S PATENT ASPHALT- u. ISOLIERUNGEN u. ANDERE ISOLIERUNGEN,  
BEDACHUNGSARTIKEL ALLER ART, DACHFENSTER, DACHPAPPEN, ASPHALT- u. BITUMEN-PRODUCTE,  
A. SIEBEL'S PRIMA STABILITEER u. ANDERE TEERE.  
PROSPEKTE UND PREISLISTEN KOSTENFREI.

F 170

Legen Sie Werth auf elegante und gute

so verlangen Sie bei Bedarf melde  
neuen Muster moderner Stylrichtung.

## Tapeten, Herm. Stenzel,

Schulgasse 6.

Um stets das Neueste bringen zu können, verkaufe vorjährige Muster bedeutend unter Preis.

## Wohnungs-Einrichtungen!

Bei Anschaffung von Möbeln jeglicher Art bitte um gefl. Beschäftigung meiner  
1100 Quadratmeter umfassenden Ausstellungssäle, enthaltend

**40 complete Muster-Zimmer,  
Schlafzimmer, Speisezimmer, Salons etc.,**

sowie eine unübertroffene Auswahl in  
Vollsternmöbeln, Kastenmöbeln, Betten und Bettwerk.

Specialität: Braut-Ausstattungen, Pensions-  
und Hotel-Einrichtungen.

Nur gediegene Fabrikate, hervorragend preiswerth.  
Eigene Werkstätten. Telefon 2006 u. 2321.

**Joseph Wolf,**

48 Friedrichstraße,

Friedrichstraße 48,

nahe Schwalbacherstraße.

5523

Die neuesten

## Gaskocher,

zweiflammig, 4 Kochlöcher,

**Petroleumkocher,** 6611

Hamburger Fabrikat, in grosser Auswahl bei

**M. Rossi, Holzgergasse 3.**



In wenig Tagen!

Gewinn-Ziehung schon 9. Mai.

23. Marienburger Pferde-Lotterie



Loose a 1 Mark, 11 Loose 10 Mark, Porto und Liste 20 Pf. extra.

3524 87 Reit- u. Pferde

und 7 Equipagen

Ein 4 Pferden bespannter Landauer.

Ein Wagen mit 4 Pferden i. W.	9000	1 Pferd i. W.	1200
Ein Wagen mit 3 Pferden i. W.	5000	1 Pferd i. W.	1000
Ein Wagen mit 2 Pferden i. W.	3500	2 Ein Gewinn v. Pass-Pferd i. W.	1500
Ein Wagen mit 1 Pferd i. W.	3000	5 Fünft. Gew. von Reitpferden i. W.	5500
Ein Wagen mit 1 Pferd i. W.	2300	64 Gew. Reit- u. Wagenpferd i. W.	36000

Für: Fahrräder u. andere werthvolle leicht verwerthbare Silbergewinne.

Loose versendet gegen Postanweisung od. Nachnahme des General-Debit

Lud. Müller & Co. Berlin

Telegraph-Adresse: Glücksmüller.

Loose in Wiesbaden bei: Carl Cassel, Haupt-Collecteur, Kirchgasse 40, F. de Paillet, Langgasse 10, Moritz Cassel, Langgasse 6, Frau Therese Wachter, Saufg. 5, A. A. Müller, Wilhelmstrasse 30, Carl Henk, Gr. Burgstrasse 17, J. Stassen, Kirchgasse 60.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt

Gegründet im Jahre 1833. zu Berlin, Kaiserhofstr. 2. Besondere Staatsaufsicht. Bis Ende 1900 ausgezahlte Versicherungsbeträge: 97 Millionen M. Rentenversicherung zur Einkommenserhöhung und Altersversorgung. Kapitalversicherung für Aussteuer, Militärdienst und Studium. Vertreter: H. v. Ehrenberg in Coblenz, Victoriastrasse 2. Feller & Gecks in Wiesbaden, Langgasse 49.

Fritz Decker, Schneider

Webergasse 2, Entresol.

zeigt hierdurch seinem verehrlichen Kundentreise an, um Mißverständnissen zu begegnen, daß alle Aufträge unter billigster Berechnung nach wie vor hierselbst ausgeführt werden.

Blasen- u. Nierenkranken

ist dringendst zu empfehlen.

Wernarzer Wasser

Egl. Dayr. Mineralbad Brückensau  
Wernarzer Wasser ist von hervorrag. Heilwirkung bei katarrhal. Blasen-, Nieren-, Stein-, Gicht- u. Rheumatischen, sowie all. übrigen Erkrank. der Harnorgane. Nach neueren Erfahrungen ist es auch ausserordentlich wirksam zur Bekämpfung specifischer Exsudate. — Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt. Erhältlich in allen Apotheken u. Mineralwasserläden. Schutzmarke

Haupt-Niederlage in Wiesbaden bei Herrn F. Wirth.

(MA 1094) P 102

Jul. Mollath,

Glas-, Porzellan- u. Baumaterialien-Handlung. Schulberg 2 u. 4. Telephon-Anschluss 364. Michelsberg 21.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren, einfachen und verzierten

Steinzeugwaaren,

Bunzlauer und irdenen Waaren, wie: Blumentöpfe und Kochgeschirre.

Ferner bringe mein grosses Lager in Kanal- und Bauartikeln, besonders

Thonröhren und Cement, in empfehlende Erinnerung.

Handschuhe.

Grosse Auswahl in allen Sorten Glacé-, Sued-, Wild- u. Juchtenleder-Handschuhen. Waschleichte leinene und Dänisch-Leder-Imitation-Handschuhe. Seidene und alle pers. Handschuhe mit verstärkten Fingerspitzen. Halb-Handschuhe in grosser Auswahl. Prima schwarze und farbige Glacé-Handschuhe, vorzügliche Qualität. Grosse Auswahl Cravatten in den neuesten, modernsten Farben und Façons, Rosen-träger, Hemden, Kragen, Manschetten, gute Qualitäten, zu den billigsten Preisen.

Gg. Schmitt, Handschuh-Geschäft.

Wiesbaden. 17 Langgasse 17. Wiesbaden.

Frank & Marx. Betten.

Trotz allgemeiner Preissteigerung sämtlicher Artikel sind wir noch im Stande, durch frühzeitige colossale Massen-

Abschlüsse zu bekannt

enorm billigen Preisen

zu verkaufen.

Personal-Betten

à Mk. 18.50, 27.—, 33.—, 44.—, 50.—.

Logir-Betten

à Mk. 45.—, 60.—, 75.—, 95.—, 110.—.

Hotel-Betten

à Mk. 95.—, 105.—, 125.—, 145.—.

Herrschaftsbetten

à Mk. 100.—, 125.—, 145.—, 165.— bis Mk. 300.—.

Kinder-Betten

à Mk. 15.50, 18.—, 23.—, 30.—, 39.—, 46.—.

Holzbettstellen

in Tannen und Nussbaum à Mk. 14.—, 18.—, 20.—, 26.—, 32.—, 42.—, 47.—, 50.—, 59.—, 70.—, 85.—.

Eisenbettstellen

in ca. 30 neuen Modellen à Mk. 7.—, 9.—, 11.—, 14.—, 18.—, 20.—, 25.—, 32.—, 36.—, 44.—, 56.—, 66.—.

Sprungrahmen

in allen Systemen à Mk. 15.—, 20.—, 27.—, 30.—, 36.—.

Matratzen

in Wolle, Seegras, Stroh, Rosshaar und Capoo à Mk. 4.—, 8.—, 12.—, 18.—, 20.—, 25.—, 30.—, 45.— bis 110.—.

Oberbetten

à Mk. 7.50, 10.—, 13.50, 18.—, 20.—, 25.—, 30.—, 32.—.

Kissen

à Mk. 1.75, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50, 6.50 bis 12.—.

Bettfedern und Daunen Bettdehle und Barchente } enorm bill.

Franco-Lieferung nach auswärts.

Frank & Marx,

Kirchgasse 43, Ecke Schulgasse.



Zür die große Reise! Gelegenheitskauf. Specialität in Offenbacher Lederwaaren:

Patentfäde aus ächtem Rindsleder, Taschen und Koffer, Toiletten-Recessaires, Weisetafeln mit Toiletten-Einrichtung in Leder und Profobil für Herren und Damen, Hands, Umhängetaschen, Portemonnaies, Bügel-Koffer, Schiffe, Kaiser, Genden und Gutkoffer aus ächtem Buchholz und geölt, Ersatz für Rohrplatten-Koffer und bedeutend billiger; Plaidhüllen, Plaid-Möbeln, Schirm- und Stof-Futtermale und Overtücher. Alles nur rechte Gelegenheitskäufe und gebe solche theilweise zu und unter Fabrikpreisen ab. Besichtigung, auch ohne Kaufzwang, gestattet.

Nur Grabenstrasse 9.

Badhaus „Zur Krone“

36. Langgasse 36. 5534

Bäder à 50 Pf.

von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Neue billige Reste.

Seite

Wittwoch

großer

Reste-Verkauf

bei

Guggenheim & Marx am Schloßplatz.

Reste für Eine Mark.

3 Meter farbigen Alp-Bianc, oder einen Rest Stoff in reiner Wolle zu Knabenhosen, oder 1 Knaben-Waschblouse, oder 5 Meter guten weissen Madapolam u. Syrring, oder 3 Meter gutes Tüllenfutter, oder 2 Meter blau Schürzenleinen, oder 6 graue Küchenhandtücher, oder 2 1/2 Meter weissen Flackpique, oder 1 weisses oder farbiges Frauenhemd, oder 2 Paar schwarze Strümpfe, oder 1 Corset, oder Kaffee-Eisbede, oder Stoff zu einem halbwoollenen Rock, oder 1 Leinwand-Bavalliers mit Franzen, oder 1 Wasch-Blouse.

Reste zu Zwei Mark.

6 Meter Stoff zu einem Wasch-Rock in Cattun, Batist, Joppe, Blaudruck etc., 1 Rest zu Garten- u. Balkon-Eisbeden, 1 Rest zu 4 weissen Kopfkissen, 1 Rest zu einem 1 1/2-schlüfrigen Bettbezug, 1 Rest zu einem Betttuch (2 1/2 m lang, 165 cm breit), 1 weisse Waffeldecke mit Franzen, oder 1 prima Bettvorlage, oder 10 Meter weissen Vorhangstoff, oder 3 St. halbleinene weisse Tischtücher, od. 1/2 Dyd. Servietten, od. 5 St. reizende Kinder-Schürzen, oder 3 St. bunte Haus-Schürzen, oder 1/2 Dyd. leinene Herren-Kragen, oder 1 fertiger Knaben-Kragen, oder 1 eleganter Sonnenschirm, oder 1 Dyd. weisse Battist-Taschentücher, oder 1 Kopfkissen, gut gefüllt, oder 1 Bettcolter, oder 4 1/2 Meter Gardent zu 2 Jaden, oder 1 Dyd. Staub-tücher.

Reste zu Drei Mark.

1 Rest farbiger Seidestoff, 3 Meter, oder 1 Rest zu einem schwarzen Rock, 6 Meter reinwoollenen Cheviot, oder 1 Dyd. weisse Stuben-Handtücher, oder Stoff zu einem 3-schlüfr. Bettbezug, oder 3 St. fertige weisse Kissen, oder 2 gute Damen-Heubden, oder 2 weisse Nachtsachen in Flackpique, oder 2 1/2 Meter schwarzes Alpaca zu 1 Rock, 1 elegante Hemd-Blouse, oder 1 weisser Stiefel-Rock, oder 1 eleganter Regen- oder Sonnenschirm, oder 4 St. breite Haus-Schürzen, oder 1 große Kleider-Schürze, oder 6 Paar Manschetten, oder 1 weisses Oberhemd u. 1 Gravat, oder Stoffe zu 2 weissen Gardent-Hemden, oder 6 Paar schwarze Strümpfe oder Socken, oder 2 St. Sport-Hemden, oder 2 Damen-Beinkleider mit Stieferei, oder 1 Dyd. feine Battist-Taschentücher in Cartons, oder 1 eleganter Knaben-Kragen aus blauem Cheviot, oder 1 Dudsinfuse, oder 1 Rest Bett-Cover-Cattun von 10 Meter.

NB. Jeden Mittwoch finden Sie für wenig Geld passende und billige

Reste.

# Vertrauenssache!!

ist unbedingt ein Kauf in einem **Credit-Haus**. Deshalb überzeugen Sie sich vor dem Einkauf von der allgemein anerkannten

## Reellität und Billigkeit

des

# J. Jttmann'schen

## Möbel- u. Waaren-Credithauses

**I. Ranges**

**Bärenstrasse 4, I. u. II. Et.**

20 Geschäfte.

Je der Tag bringt mir neue Kunden u. die alten kehren stets befriedigt wieder.

An- u. Abzahlung möglichst nach Wünschen des Käufers.

Nachdruck meiner Inserate oder Theile derselben ist strengstens untersagt.

### Geschäfts-Empfehlung.

Einer geehrten Einwohnerschaft Wiesbadens und Umgebung, sowie meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab im Hause **Sellmundstraße 41, Hof**, eine **Möbel- und Sarg-Fabrikerei** eröffnet habe und wird mein Bestreben sein, für weniger Geld eine tadelloste dauerhafte Arbeit zu liefern. Bitte daher, mich in dem neuen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. Möbelhändler, Möbel- und Sarg-Fabrikanten Preislisten umsonst und franco. Ferner empfehle ich mein **Bronzier-Institut**, Verfahren **neu**. Nach diesem Verfahren, nach eigener Erfindung, werden alle erdenklichen Gegenstände bronziert. Für Dauerhaftigkeit und hohen Glanz leihe die vollste Garantie. Gegenstände werden frei abgeholt und geliefert.

Mit Hochachtung

**H. Schmitt, Sarg-Fabrikerei, Sellmundstraße 41.**  
Wohnung: **Dorfstraße 34.**

### Vorteilhafteste Capitalanlage.

Für verlässliche kleinere Capitalien bis auf Weiteres von **Mk. 200.—** aus bei  $\frac{1}{2}$ -jähriger Kündigung zu  $5\frac{1}{2}\%$   
 $\frac{1}{4}$  „ „ „  $4\frac{1}{2}\%$   
 $\frac{1}{8}$  „ „ „  $4\%$

Deutsche Darlehen- und Caution-Bank,  
Berlin **W. 35.**

Man verlange gratis und franco Prospect.

(E. B. 1290) F 151



### Pensionen, Hotels, Restaurants

empfehle **Reinnickel- und Patent-Nickel-Kaffeekannen, Theekannen, Milchkannen, Tablettes etc.**

**Conr. Krell, Taunusstrasse 13.**



# Elektricitäts - Aktiengesellschaft

vorm. **C. Buchner,**  
**Wiesbaden, Oranienstrasse 40**

## Elektrische Centralen.

Ausgeführt: **Bad Ems, Berleburg in Westfalen, Hachenburg — Erbach — Alpenroth — Büdingen, Kloppenheim, Neuwied, Ober-Engelheim, Schaaheim in Hessen.**

In Ausführung: **Säckingen.**

## Elektrische Bahnen.

In Ausführung: **Neuwied — Heddersdorf — Niederbieber — Oberbieber.**

## Elektrische Licht- und Kraftübertragungs-Anlagen

in jedem Umfange. Verzeichniss der in grosser Zahl ausgeführten Anlagen für Schlösser, Villen, Hotels, Kurhäuser, Spitäler, Fabriken auf Wunsch bereitwilligst.

## Elektrische Koch-, Heiz- und Ventilations-Apparate

in grosser Auswahl jederzeit in unserem Geschäftslokal in Betrieb anzusehen.

Jede Auskunft und Kostenberechnung durch unsere Ingenieure bereitwilligst und ohne Kosten oder Verbindlichkeiten für den Interessenten. **6684**

**Zahnschmerz** höher Zähne bereitet schnellstens Krupp's Zahnwatte (20% Carbocollwatte) 4 Fl. 50 Pf. Nimmt aber nur Krupp's Zahnwatte. Wer Ihnen etwas anderes dafür verkaufen will, thut es des Brostes wegen, nur Krupp's Zahnwatte hilft sicher!

Erhältlich in allen Drogerien.

F 44

# Tuch- und Decken-Handlung

## Hch. Eugenbühl, Bärenstraße 5.

### Eisschränke

mit Zink, Glas, Porzellan, Terrazzo. **Grösstes Lager am Platze.**  
**Steinberg & Vorsanger, Luisenstrasse 22.**

### Gasthaus „Kaiser Friedrich“

**Nerostrasse 35/37. Nahe am Kochbrunnen. Telephon 2331.**  
Täglich frischer Anstich Dortmunder, Münchener und Pilsener-Bier, direct vom Fass.

**Reine Weine. — Bekannt vorzügliche Küche.**  
Diners 60 Pf., 80 Pf., 1 Mk. und höher. Abonnement Ermäßigung. Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte. Comfortabel eingerichtete Fremdenzimmer von 1 Mark an.

Besitzer: **F. A. Hoffmann,**  
General-Depot Dortmunder Actien-Bräuerei.

**NB. Fass- und Flaschenbier bei billigstem Preis frei in's Haus. (Wiederverkäufer gesucht.)**

Beste Marke **COGNAC**  
gegründet 1844  
von **H. J. Peters & Co. Nachf. Cöln.**

ärztlich empfohlen,  
die  $\frac{1}{2}$  Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—  
die  $\frac{1}{4}$  Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine

empfiehlt **Theod. Wachsmuth,**  
Friedrichstrasse 45.

### Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.  
**Thermal-Bäder à 60 Pf.,**  
ganz neu eingerichtet. **Möblirte Zimmer I. Etage.**

### Für Brautleute und Pensionen.

Durch Ersparnis der Bodenmiete bin ich in der Lage, sämtliche Möbel, als vollständige Ausstattungen, sowie alle Arten Polster- und Holzmöbel zu den allerbilligsten Preisen in nur bekannt guter Ausführung zu liefern.  
**Möbel-Geschäft W. Egenolf,**  
Bahnhofstrasse 2.

### Für Gärtner!

Alle Sorten Gärtner-Gießkannen best. vorräthig.  
**Mch. Nuss, Spengler, Röderstraße 7.**

### Wichtig für Damen!



Lästige Haare des Gesichtes etc. entfernt man glatt durch das weltberühmte **Brünings Enthaarungspulver.**  
Absol. unschädlich. Zu beziehen durch **J. Tobias Seeliger, G.C. Brünings Nachf., Frankfurt a. M., Dr. H. Kurz, Löwenapoth., Wiesbaden.**

## Grosse Gelegenheitskäufe

in

# Kleiderstoffen

nur solide Qualitäten,

kommen von heute ab zum Verkauf.

2 Serien.

**Serie I.**  
**1.50** Mk.  
per Meter  
doppelte Breite.

**Die Preise**  
sind an jedem Stück wie  
nebenstehend auf  
besonderen Etiquettes  
vermerkt.

**Serie II.**  
**2.-** Mk.  
per Meter  
doppelte Breite.

## J. Bacharach.

6630

### Weinverkauf in Flaschen.

Schloss Reichartshausen  
bei Hattenheim im Rheingau.

Freitag, den 24. Mai 1901, Nachmittags 1 Uhr,

### Versteigerung

von  
Rheingauer Weinen in Flaschen

## A. Wilhelmj Gutsverwaltung.

Proben zu Schloss Reichartshausen für die Herren  
Commissionäre: am 14. Mai; allgemeine Probetage: am  
20., 21., 22. u. 23. Mai, von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr.

Zum Verkaufe kommen nur Original-Gewächse; darunter Seltenheiten aus den feinsten Lagen von Raenthal, Rüdesheim, Hallgarten und Hattenheim, sowie den besten Jahrgängen von 1859 bis 1897, mit längerem, zum Theil 20-jährigem Flaschenlager.

Die Taxen beginnen mit Mk. 1.20 die Flasche.

Besonders günstige Gelegenheit wegen  
Auflösung der „Aktien-Gesellschaft“.

(Ins.-No. 36872) P 27

### Geschäfts-Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie dem verehrl. Publikum von Wiesbaden und Umgebung mache ich hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich die seither Bleichstraße 17 betriebene

## Dahsen-, Kalbs- u. Schweine-Metzgerei

vom 1. Mai ab an Herrn **Karl Gran**, Metzgermeister, übergeben habe und bitte, das mir in in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger gütigst zu übertragen.

Hochachtungsvoll

**Heinrich Schütz.**

Höflichst Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige, gestatte ich mir die ergebene Nachricht, daß ich die

## Dahsen-, Kalbs- u. Schweine-Metzgerei

in unveränderter Weise weiterführen werde.

Empfehle alle Arten von Fleisch- und feineren Wurstwaren in nur prima Qualität und werde bestrebt sein, gestützt auf die langjährige Thätigkeit als Metzger in Wiesbaden, mir das Vertrauen und Wohlwollen meiner werthen Abnehmer im vollsten Maße zu erwerben. Indem ich bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, gelte

Hochachtungsvoll

**Karl Gran**, Metzgermeister,  
Bleichstraße 17.

### Epochemachende Neuheit!



Herrn Dr. med. Raab's Erfindung bietet den besten Schutz gegen Erkältungen, Rheumatismus etc. etc.

Vielseitig bewährt und von Autoritäten empfohlen.

Angenehmes Tragen! Größte Reinlichkeit und Dauerhaftigkeit. P 53

Niederlagen bei:  
**Ludwig Hess,**  
**Julius Heymann, Langgasse 32,**  
**Franz Schirg, Webergasse 1.**

Badhaus „Zum goldenen Ross“,  
Goldgasse 7.

### Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.  
Erste derartige Anstalt Wiesbadens  
ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen  
angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,  
Ischias, Diabotes, Nerven-, Nieren- und Leber-  
leiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Haut-  
krankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.

Thermalbäder, Aix Douchen. Pension.  
Badhaus und Ruhezimmer stets  
gut geheizt. 5555

Thermal-Bäder à 60 Pf.

### Speise-Kartoffeln,

prima Magnum bonum, gelbe englische, neue  
Bischofs liefert centnerweise frei Haus.

Otto Unkelbach, Tel. 825,  
Schwalbacherstr. 71.

### Für Damen!!

Die seidene Handschuhe mit dopp. Spitzen,  
5 Paar, 31 cm lang, schwarz u. bunt, Mk. 5.— frei.  
Nachnahme. Glack-No. erbeten. (Chk 333) F 109

Otto Lindner, Hartmannsdorf b. Chemnitz.

### Befreiung

von den Folgen geb. Verirrungen ist  
niemals von d. vielfach angepries.  
Schundschriften, sondern einzig von  
einem Werke zu erwarten, das  
in langjähr. Praxis erprobten  
Heilungsmethoden einer aner-  
kannten medicin. Autorität ent-  
hält. Bestellen Sie „Sec. Störungen  
beim Manne v. Dr. med. S. Donner“.  
248 S., illustr., gen. Einl. od. Nachn.  
v. Mk. 5.— vom Südd. Verlags-  
Institut, Stuttgart, es wird Sie  
zum Ziele führen.

### Frühkartoffeln u. magnum bonum

zum Setzen zu haben bei  
W. Kraft, Deitheimerstrasse 65. 6681

Holl. Salat, Gemüsepflanzen, Penfee  
und Bergschmeinnicht zu haben in der  
Gärtnerei von Ph. Walther, Schiers-  
feinerstraße 9.

### Hygienischer Schutz.

Rein Gummi. D.-R.-G.-M. No. 42465.

Tausende Anerkennungs-schreiben von  
Ärzten u. A.

1/1 Sch. (12 Stück) 2 Mk., 2/1 Sch. 3.50 Mk.

3/1 Sch. 5 Mk., 1/2 Sch. 1.10 Mk. Porto 20 Pf.

Nach erhältlich in Drogen- und Preisenc-  
geschäften. Alle ähnlichen Präparate  
sind Nachahmungen. (B. a. g. 2969) F 144

S. Schweitzer, Apotheker,  
Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.

Preislisten verschlossen, gratis u. franco.

### Kohlengries,

billigster Herbrand, wieder vorrätig.

**Wilh. Theisen,**

Zuisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Telefon 2145. 6554

### Kohlen-Abschlag

in allen Sorten, von jetzt ab beste Stückreiche Ofen-  
und Maschinenkohlen ab Lager Markt 1.15 per  
Centner, in Fuhrten von mindestens 1000 kg franco  
Haus Wiesbaden Markt 25.— gegen Kasse.

Bestellungen und Zahlungen bei Herrn  
**W. Bickel**, Langgasse 20. 5668

Bleibrich, im Februar 1901.

**Jos. Clouth.**

### Anzündholz, fein gespalten,

Brennholz à Ctr. 1.30 Mk.

liefern frei ins Haus 5573

**Gebr. Nengebauer, Dampf-Schreinerei,**

Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

Dickwurz sofort billig abgegeben

Doubeimerstraße 63. Gültler. 5598

# Große Versteigerung.

Heute Mittwoch,

den 1. Mai, Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, verfeigere ich im

## Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1,

**150** Damen-Wasch-Blusen in allen Farben,

**30** seidene moderne Unter-röcke, nur hochfeine Waare,

**50** seidene Sonnenschirme in weiß, uni und cartirt,

**50** seidene Regenschirme für Herren und Damen, sowie eine Partie bester Solinger Messer, Gabeln, Löffel u. Kaffeelöffel

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Ferd. Müller,**

Auktionator und Taxator.

## J. O. O. F.

Odd Fellow Logen-Kränzchen.

Zusammenkunft jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Rest. Friedrichshof. F459

**Petroleum-Kocher,**  
**Spiritus-Kocher,**  
neueste Systeme,

**Gaskoch-Apparate**  
Junker & Ruh, Prometheus, amerikanische, westfälische etc. etc.

**M. Frorath,**

Kirchgasse 10.

Telephon 241.

Grösste Auswahl in

## Gelegenheits-Geschenken,

Achatwaaren etc.

Hexamer, Goldgasse 2, Laden,

vis-à-vis der Mülferengasse. 5556

Dampf-Färberei u. chem. Wäscherei

Friedrich Reitz, Mainz.

Annahmestelle:

Giovanni Scappini, Wiesbaden

Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von Italien. 5894

Nichelsberg 2.

Ein Kleid zu waschen von Mk. 2. — an Damenkleider zu färben v. Mk. 2. — an Ein Herren-Anzug zu waschen Mk. 2.50

Ein Hose zu waschen . . . Mk. —.70

Woll-Gard. zu wasch. à Biatt Mk. —.60

## Direkt an Private

empfehle hochfeine Tafelbutter in Bestollis von 9 Wfd. franco Nachnahme ef Markt F 4 Neue Volkerei-Genossenschaft, Straßfund.

## Gummi-Artikel.

Neuheiten f. Herren u. Damen. Schriftliche Belehrung über Frauenschutzschonv. 1,50 an b. W. Sulzbach, Park- und Toilette-Artikel, Versandhaus. Gegen Eins. des Betrags oder Nachnahme auch n. ausserhalb. Spiegelgasse 8. 14905

Billigste Bezugsquelle für

# Tapeten

in Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer, Tapeten-Manufactur, 9. Kleine Burgstrasse 9. Reste zu jedem Preis. 1927

## S. Ziehung der 4. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Don 20. April 1901. 13. Mal 1901.) Zur 4. Klasse über 233 Zst. nach den betreffenden Nummern in Nummern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

29. April 1901, vormittags.

25 191 537 468 512 828 70 948 1234 77 465 331 45 627 770 973 [500] 98 3075 155 447 [3000] 709 996 3054 520 602 733 816 996 4060 176 200 344 519 44 791 939 74 5 230 553 868 6015 95 185 222 476 692 710 61 63 945 7096 833 531 80 86 778 909 8040 64 220 327 83 489 590 673 961 9122 213 71 91 403 601

10050 181 293 465 99 615 11088 201 90 491 652 705 67 826 [500] 57 12112 60 221 564 667 [3000] 2057 98 163 282 370 [3000] 475 566 80 811 968 14116 427 515 673 [3000] 716 95 819 78 15678 761 815 61 97 16108 33 202 72 919 63 431 54 [500] 538 648 704 822 17151 [500] 374 655 62 707 56 833 18 21 223 [500] 558 761 833 969 19113 38 218 32 314 15 42 71 529 730 41 88

20092 198 384 65 517 544 776 823 940 [1000] 21082 204 70 94 [3000] 508 19 75 600 63 718 66 967 914 18 20297 45 227 316 30 429 78 900 [1000] 77 84 92 964 23038 168 231 54 71 421 23 559 82 954 24102 63 72 399 65 4 911 16 38 23047 232 [3000] 317 522 605 725 32 835 926 28095 290 310 20 610 [1000] 18 720 84 27063 82 344 431 91 500 71 634 76 922 23 28034 140 575 87 618 937 86 29264 82 354 414 517 708 906

30205 214 401 537 63 76 830 [500] 34 [500] 965 21068 79 230 [3000] 63 300 7 656 85 930 32002 70 129 64 227 67 462 75 570 692 [1000] 721 891 65 78 939 33021 92 396 10 74 84 423 527 63 97 785 807 993 34085 118 [3000] 23 30 32 327 47 25 390 412 538 177 873 70 941 35126 212 830 582 82 [3000] 689 810 96 80183 232 46 456 63 603 24 94 95 37035 53 58 123 42 323 55 433 699 706 873 [1000] 95 008 24 54 88097 203 [3000] 19 443 68 609 882 976 33014 114 214 91 443 525 [1000] 72 724

40010 122 232 383 409 42 628 835 [3000] 41101 732 808 992 42066 181 211 74 363 [3000] 401 34 640 806 [500] 43052 118 23 35 354 424 577 [1000] 777 93 97 99 822 43000 44371 406 90 644 73 394 45172 256 305 400 [3000] 25 60 78 822 910 36 48065 159 212 427 734 73 47053 64 81 210 18 29 33 56 331 433 765 67 736 81 834 48223 43 324 411 81 86 717 847 928 49146 942 659

50055 174 230 30 315 53 524 71 866 908 67 51128 92 221 810 48 526 61 829 52012 72 207 26 93 [500] 405 69 74 828 53305 20 862 45 775 870 54012 442 523 259 55065 209 323 425 719 [3000] 69 696 972 56063 [500] 210 24 442 57039 87 361 [1000] 501 784 [500] 85 58036 98 268 89 [3000] 407 79 700 819 934 85 90 59007 40 152 270 332 84 400 529

60005 [500] 33 113 79 232 70 302 436 636 94 742 809 61065 143 97 204 76 560 976 89 62050 57 341 474 500 636 27 804 66 926 36 [1000] 63025 45 363 831 68 931 [500] 64159 234 483 99 649 899 65027 624 774 535 953 62365 346 471 983 67158 600 733 59 997 68070 80 81 479 88 89 515 40 793 80 40 69002 18 139 44 77 215 55 401 573 608 [3000] 704 807 63

70015 20 [5000] 109 267 347 430 501 37 607 848 71105 37 316 36 483 525 46 816 76 72064 102 80 96 384 532 629 725 904 73034 255 390 674 74024 228 529 45 53 [500] 83 660 796 803 43 99 75022 286 676 782 [500] 829 88 78038 496 611 81 45 778 77022 108 308 562 645 720 76 85 814 60 917 [1000] 78015 133 270 373 417 81 625 933 [3000] 79065 189 312 417 57 690 722 51 892 913 20 85

80048 99 445 522 618 84 700 839 901 28 81002 63 134 71 244 390 478 542 702 59 82136 331 601 14 48 850 88027 69 112 53 422 60 731 848 75 914 73 [3000] 84016 179 253 71 522 74 694 921 87 85308 402 86 553 622 875 99 970 76 86399 484 534 609 829 34 907 27 63 97 87079 335 496 528 630 720 30 69 88172 90 82 421 556 906 81 94 [1000] 867 89289 372 [1000] 437 67 700 69 927 30 42

90098 102 6 66 206 99 [1000] 811 15 426 41 541 935 91046 [10000] 56 239 472 650 69 69 732 803 92300 319 532 34 49 93095 334 59 492 594 [3000] 618 735 805 52 909 94236 96 954 95113 [500] 53 305 33 [500] 994 36051 56 697 744 998 97019 266 569 98657 [1000] 211 60 893 444 620 680 787 96 99155 549 61 687 724 935 66 71

100083 327 510 75 747 938 45 101063 71 [3000] 117 41 [1000] 83 97 249 391 533 775 109038 93 445 621 40 703 86 103049 58 145 63 94 309 64 320 705 931 950 101026 93 301 10 28 40 408 89 [15000] 537 626 55 68 745 805 978 84 105034 221 [1000] 88 350 409 45 574 633 704 841 920 106135 308 445 523 65 72 600 887 954 93 107082 190 283 875 923 95 48 33 99 807 924 98 108025 42 67 61 116 221 79 301 86 84 712 81 806 97 109000 51 116 373 [1000] 491 536 731 [500] 815 911 89

100177 [500] 91 225 58 85 321 509 730 837 935 21386 91 441 707 93 999 22006 33 68 174 271 358 420 719 25 57 979 23215 78 310 400 604 74 84 701 84 868 95 24000 37 120 83 613 648 541 944 25038 167 367 358 489 571 86 88 668 760 838 98 981 88 28101 372 529 656 503 633 27304 418 586 630 735 83 869 955 83 28054 132 206 9 439 78 500 38 636 209124 261 402 53 621 746 848

20177 [500] 91 225 58 85 321 509 730 837 935 21386 91 441 707 93 999 22006 33 68 174 271 358 420 719 25 57 979 23215 78 310 400 604 74 84 701 84 868 95 24000 37 120 83 613 648 541 944 25038 167 367 358 489 571 86 88 668 760 838 98 981 88 28101 372 529 656 503 633 27304 418 586 630 735 83 869 955 83 28054 132 206 9 439 78 500 38 636 209124 261 402 53 621 746 848

30014 194 209 341 460 545 89 620 23 751 914 31049 53 164 [1000] 266 345 409 752 32188 471 565 681 810 66 902 61 33039 85 194 200 510 73 812 957 34064 100 41 57 359 [5000] 466 82 615 22 742 830 967 35049 65 96 100 281 88 582 74 617 33 739 78 587 911 38074 214 433 927 [3000] 990 31 37018 [500] 298 489 590 671 718 875 939 [500] 45 [500] 73 38223 32 68 585 417 [3000] 612 47 61 97 709 50 70 823 939 39152 83 241 72 337 612 863

40050 187 89 349 560 635 894 926 37 41015 77 517 47 [500] 609 29 53 803 26 46 991 423234 228 488 529 645 727 876 97 74294 876 975 75005 103 22 38 57 242 388 471 612 48 78 774 831 64 79 76275 419 [3000] 872 926 72026 88 413 54 67 57 586 95 730 83 848 78147 340 430 [500] 509 618 861 79132 202 502 709 18 43 841 912

50018 514 857 71080 230 320 660 66 81 714 37 877 72147 220 87 844 82 709 91 [500] 905 73006 488 529 645 727 876 97 74294 876 975 75005 103 22 38 57 242 388 471 612 48 78 774 831 64 79 76275 419 [3000] 872 926 72026 88 413 54 67 57 586 95 730 83 848 78147 340 430 [500] 509 618 861 79132 202 502 709 18 43 841 912

60125 272 509 531 707 892 960 83 61018 129 313 88 467 607 16 850 829 275 511 94 785 953 69019 97 165 297 323 404 34 79 573 85 721 817 900 64034 [500] 194 300 27 93 404 56 85 549 604 907 65143 314 81 443 610 706 89 833 63 66172 230 416 92 56 45 684 906 91 67037 49 34 114 273 524 760 91 68119 85 214 429 84 639 95 707 64 914 68006 149 [3000] 70 98 540 231

70018 514 857 71080 230 320 660 66 81 714 37 877 72147 220 87 844 82 709 91 [500] 905 73006 488 529 645 727 876 97 74294 876 975 75005 103 22 38 57 242 388 471 612 48 78 774 831 64 79 76275 419 [3000] 872 926 72026 88 413 54 67 57 586 95 730 83 848 78147 340 430 [500] 509 618 861 79132 202 502 709 18 43 841 912

80125 272 509 531 707 892 960 83 61018 129 313 88 467 607 16 850 829 275 511 94 785 953 69019 97 165 297 323 404 34 79 573 85 721 817 900 64034 [500] 194 300 27 93 404 56 85 549 604 907 65143 314 81 443 610 706 89 833 63 66172 230 416 92 56 45 684 906 91 67037 49 34 114 273 524 760 91 68119 85 214 429 84 639 95 707 64 914 68006 149 [3000] 70 98 540 231

90125 272 509 531 707 892 960 83 61018 129 313 88 467 607 16 850 829 275 511 94 785 953 69019 97 165 297 323 404 34 79 573 85 721 817 900 64034 [500] 194 300 27 93 404 56 85 549 604 907 65143 314 81 443 610 706 89 833 63 66172 230 416 92 56 45 684 906 91 67037 49 34 114 273 524 760 91 68119 85 214 429 84 639 95 707 64 914 68006 149 [3000] 70 98 540 231

100125 272 509 531 707 892 960 83 61018 129 313 88 467 607 16 850 829 275 511 94 785 953 69019 97 165 297 323 404 34 79 573 85 721 817 900 64034 [500] 194 300 27 93 404 56 85 549 604 907 65143 314 81 443 610 706 89 833 63 66172 230 416 92 56 45 684 906 91 67037 49 34 114 273 524 760 91 68119 85 214 429 84 639 95 707 64 914 68006 149 [3000] 70 98 540 231

1100125 272 509 531 707 892 960 83 61018 129 313 88 467 607 16 850 829 275 511 94 785 953 69019 97 165 297 323 404 34 79 573 85 721 817 900 64034 [500] 194 300 27 93 404 56 85 549 604 907 65143 314 81 443 610 706 89 833 63 66172 230 416 92 56 45 684 906 91 67037 49 34 114 273 524 760 91 68119 85 214 429 84 639 95 707 64 914 68006 149 [3000] 70 98 540 231

1200125 272 509 531 707 892 960 83 61018 129 313 88 467 607 16 850 829 275 511 94 785 953 69019 97 165 297 323 404 34 79 573 85 721 817 900 64034 [500] 194 300 27 93 404 56 85 549 604 907 65143 314 81 443 610 706 89 833 63 66172 230 416 92 56 45 684 906 91 67037 49 34 114 273 524 760 91 68119 85 214 429 84 639 95 707 64 914 68006 149 [3000] 70 98 540 231

1300125 272 509 531 707 892 960 83 61018 129 313 88 467 607 16 850 829 275 511 94 785 953 69019 97 165 297 323 404 34 79 573 85 721 817 900 64034 [500] 194 300 27 93 404 56 85 549 604 907 65143 314 81 443 610 706 89 833 63 66172 230 416 92 56 45 684 906 91 67037 49 34 114 273 524 760 91 68119 85 214 429 84 639 95 707 64 914 68006 149 [3000] 70 98 540 231

1400125 272 509 531 707 892 960 83 61018 129 313 88 467 607 16 850 829 275 511 94 785 953 69019 97 165 297 323 404 34 79 573 85 721 817 900 64034 [500] 194 300 27 93 404 56 85 549 604 907 65143 314 81 443 610 706 89 833 63 66172 230 416 92 56 45 684 906 91 67037 49 34 114 273 524 760 91 68119 85 214 429 84 639 95 707 64 914 68006 149 [3000] 70 98 540 231

1500125 272 509 531 707 892 960 83 61018 129 313 88 467 607 16 850 829 275 511 94 785 953 69019 97 165 297 323 404 34 79 573 85 721 817 900 64034 [500] 194 300 27 93 404 56 85 549 604 907 65143 314 81 443 610 70

# Walhalla-Theater.

Heute und folgende Tage:

## Gastspiel

# Ada Colley,

die australische Nachtigall.

Auftreten derselben gegen 9 1/2 Uhr.

Ausserdem:

**Charles Hera,**  
der vorzügliche Jongleur.

**Erna Koschel,**  
Deutschlands beste Soubrette.

**Siegwart Gentes,**  
der unübertreffliche Humorist.

**Salva und Manza,**  
die phänomenalen Handstandkünstler.

**Henry Cheebert**  
in seinen unerreichten Productionen auf dem Telephondraht.

**Geschw. Dell'Jano,**  
die ausgezeichneten Verwandlungstänzerinnen.

## Milly Capell,

die berühmte Schulleiterin mit ihrem sensationellen Sportsakt.

Während des Colley-Gastspiels:

### Erhöhte Eintrittspreise.

Pros.-Loge 4 Mk., Fremdenloge 3 Mk., Balkonseite (Vordersitz) 2,50 Mk., Balkonseite (Rücksitz) 1 Mk., Balkonmitte (Vordersitz) 1,50 Mk., Balkonmitte (Rücksitz) 1 Mk., 1. Parquet 3 Mk., 2. Parquet 2 Mk., Parterre 1,50 Mk., Entrée 0,75 Mk.  
Abonnement und Vorverkauf aufgehoben.

### Presstimmen-Auszüge:

Berliner Tageblatt, 20. Februar 1901.

Ada Colley, die „australische Nachtigall“, hat den Gipfel der Gesangskunst erstiegen, denn ihrer Kehle entströmen die höchsten Töne, die je gehört wurden. Und mit der phänomenalen Höhe ihrer Stimme verbindet sich eine wunderbare Reinheit.

Norddeutsche Allgemeine Zeitung, 20. Februar 1901.

Ada Colley. Dem Berliner Publikum ist diese eigenartige Koloraturängerin bereits bekannt, und man weiss, dass die „australische Nachtigall“ ihre wunderbare Sopran-Stimme wie ein Instrument in wortlosem Gesange zu spielen pflegt. Von der Fähigkeit, jede Note mit einer die Kunst des Geigers beschämenden Präzision und dabei mit der vollen Besetzung der vox humana wiederzugeben, hat Ada Colley nichts verloren. Am Besten gelang ihr die Wiedergabe der Violinstimme aus dem Intermexzo der „Cavalleria rusticana“. Aber auch in den anderen Vorträgen strömte der Sopran „himmlisch hell“ und bis in die höchsten Lagen weich und rein. Ada Colley, in jugendlich-blühender tizianischer Schönheit, die durch einen Zug von Distinktion noch gehoben wird, ist jedenfalls eine „Attraction“, wie man sie in Spezialitätentheatern selten trifft.

Die Post, 19. Februar 1901.

Ada Colley, die australische Diva, ist wieder hier eingekehrt. Wenn das so vielfach hyperbolisch gebrauchte Urtheil

„Phänomenal“ einmal mit wahrer Berechtigung angewandt werden kann, so ist dies gegenüber der Sangeskunst der Miss Colley der Fall. Nicht nur, dass ihre Höhe selbst von einer Patti nicht erreicht wurde, ihr Organ hat auch einen sinnlichen Wohlklang und eine voluminöse Tragfähigkeit, ihr Vortrag eine Besetzung, die ihren Gesang zu den Sphären lechter Künstler-schaft herantrug. Dass der Kunst der Sängerin sich deren imposante Schönheit zugesellt, verstärkt den Eindruck natürlich noch um einige Nuancen.

Münchener Neueste Nachrichten, 19. März 1901.

Madame Colley lässt Alles, was an Stimmphänomenen bisher zu uns gekommen ist, weit hinter sich; der Umfang und die glänzende Höhe ihres silberhellen, glockenreinen Organs grenzen an's Wunderbare. Und diese glänzende, von den berühmtesten Koloraturängerinnen nicht erreichte Höhe entquillt mit unvergleichlicher Mühelosigkeit bei kaum geöffnetem Munde der Kehle der Künstlerin und dringt klangvoll, rein und schön an das entzückte Ohr des Zuhörers. Ada Colley beschränkt sich aber nicht darauf, diese markanteste Seite ihrer ganz ungewöhnlichen Begabung dem Publikum vorzudemonstrieren, nein, sie ist in jeder Beziehung eine vornehme und lebenswürdige Künstlerin, die zeigt, dass sie etwas gelernt hat. Die sympathische Art ihres Vortrags nimmt sofort gefangen; ihr ganzes Auftreten ist frei von Raffinement und Künstelei, einfach und bescheiden und, unterstützt von einer lieblichen Erscheinung, alle Herzen gewinnend. 6741

## Selten billige Möbel-Preis-Liste.

Niederstühle, 1-st.,	Mk. 13.-
"    "    2-st.,	"    32.-
Bücherstühle, 1-st.,	"    43.-
Bücherstühle, 2-st.,	"    26.-
Berliner mit hohen Rücken	"    32.-
Glas-, reichgeschmückte Büffels	"    145.-
Schreibtische mit Aufsätzen	"    30.-
Zuschliffe	"    25.-
Glas, Turkoletten	"    36.-
Waschconsolen und Kommode	"    18.-
4-schubl. Nuss-Kommoden	"    24.-
Einzeln Sophas	"    36.-
Glas, Nuss-Sophas	"    65.-
Dittomanen	"    35.-

### Betten eigener Anfertigung.

Complete Zimmer-Einrichtungen, Tische, Stühle, Spiegel, Luxusmöbel etc. in reicher Auswahl.

Der 30-jährige Bestand meines Geschäfts bürgt für die Güte der von mir geführten Möbel-Fabrikate, die zum größten Theil von Landwirthsch. Specialisten für mich angefertigt werden. Die Anfertigung aller Holzwaaren geschieht in eigener Werkstätte. 8618

**Ferd. Marx Nachf.,**  
S. Kirchgasse 8.

## Bekanntmachung.

Donnerstag, den 2. Mai cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

## 47 Friedrichstraße 47

nachverzeichnete Gegenstände, als:

ca. 200 Herren- u. Damen-Sonnen- u. Regenschirme, ca. 50 Herren-Anzüge, einz. Hosen, eine Parthie besserer Herren-Kleiderstoffe, circa 50 garnirte Damen-Hüte, große Parthie Putzartikel, als: Federn, Blumen, Bänder u. dgl. m.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Wilh. Helfrich,** Auktionator und Taxator.

## Gastocher,

nur bewährte Arten, schwarz und emaillirt, mit hohen und niederen Füßen, empfiehlt billigt 6628

**Hermann Weygandt,**

Edle Reichsberg u. Schwalbacherstr.

Eins u. zweif. p. u. 1. Kleider- u. Küchenst., R., B., T., St. 5. zu dt. Sedanstr. 9, 1 r. 5512

Zwei schöne Muschelbetten, nuss-polirt, mit Sprungrahmen, Wollmatt, Deckbett u. 2 Kissen, à 125 Mk. sofort zu verf. Albrechtstr. 46, P. P. 4167

## Familien-Nachrichten

Die Geburt eines

### Enkelchen

zeigen hiermit hochachtungsvoll an

**Karl Gilberg und Frau,**  
Großeltern.

### Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht, dass es dem Herrn gefallen hat, meine liebe Frau, unsere Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante nach schwerem Leiden in die himmlische Heimath abzurufen.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
Der trauernde Gatte **H. Schmidt,**  
Colporteur des Nass. Colp.-Ver eins.

Wiesbaden, 30. April 1901.  
Die Beerdigung findet heute Mittwochs Nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.

### Todes-Anzeige.

Heute starb nach langem, schwerem Leiden unser Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Provinzial-Strassen-Aufseher a. D.

Herr **Wilhelm Biermann**  
im 79. Lebensjahre.

Hat stille Theilnahme bitten  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Elise Biermann, geb. Will,**  
**August und Caroline Biermann,**  
**Daniel und Anna Biermann,**  
geb. **Sumburg.**

Wiesbaden, den 29. April 1901.  
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 2. Mai cr., Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

**Frau Charlotte Müller,**  
geb. **Simon,**

von ihrem schweren Leiden durch einen lauten Tod zu erlösen.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Familie Simon.**

Die Beerdigung findet Freitag, den 3. Mai, Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.

### Dankagung.

Für die uns bewiesene herzliche Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste meiner lieben Frau und trennenden Mutter,

**Hermine Nagel,**  
geb. **Moritz,**

besonders der Frau Oberin und den Schwestern des Bauhüttenwerks für die aufopfernde liebevolle Pflege während ihres Krankseins, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Familie Peter Nagel.**

Wiesbaden, den 30. April 1901.

### Dankagung.

Für die uns bewiesene herzliche Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres einzigen theuren Kindes, sowie für die treue theure Grabrede des Herrn Pfarrers **Grein** und für die zahlreichen Blumenpenden unsern tiefgefühlten Dank.

**Anna,**

und für die zahlreichen Kranzpenden, sowie meinen Mitarbeitern sprechen wir unsern wärmsten Dank aus.

Wiesbaden, 30. April 1901.

**Karl Seher und Frau.**

### Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres einzigen theuren Kindes, sowie für die treue theure Grabrede des Herrn Pfarrers **Grein** und für die zahlreichen Blumenpenden unsern tiefgefühlten Dank.

Die Schwergedungen Eltern:

**Louis Winterwerb und Frau,**  
geb. **Frill.**

**Drucksachen** aller Art liefert schnell u. billig  
Edelsteine Buchdruckerel,  
Meine Schwalbacherstr. 3. 1928

**Ausverkauf**  
in besseren goldenen und silbernen  
Taschenuhren, Goldwaren in  
hochmod. Aufstern, Operngläsern,  
Wasservorwerkern und Silbernen wegen  
Geschäfts-Veränderung zu  
jedem angenehmen Preis!  
Reelle Garantie!  
Neurostr. 35, im Kaiser Friedrich.  
Reparaturen, als: Uhr reinigen 1 Mk.,  
Feder 1 Mk. u. 1.50 Mk., Glas 30 Pf. u.

**Junker & Ruh**  
GAS  
Apparate



Niederlage bei Nathan Hess,  
Abholung für Installation,  
Tannustr. 5.

**Restaurant Rodensteiner,**  
Ede Grimm- u. Bertramstraße.  
Empfehle einen guten Mittagstisch zu 60,  
80 und höher, im Abonnement billiger. 2981  
Hochachtungsvoll W. Frohn.

**Gartenrestaurant und Café  
„Zur Klostermühle“**  
in 10 Min. durch die Lahnstrasse oder durch den  
Wald bequem zu erreichen. 6174  
Täglich zum Kaffee frische Waffeln.  
Sommerfrische. — Radfahrerstation.

**„Hôtel Bauer“**  
Auerbach a. d. Bergstr. (Hessen).  
Altrenommiertes Hotel, billige und  
coulaute Bedienung. (F. Wo. a. 4044) F 110

**Hôtel Stadt Rom,**  
Leipzig,  
an der Promenade, neben den Bahnhöfen u. der  
Post. Hôtel 1. Ranges. Evont. Pensionsproviso.  
Elektrische Beleuchtung. F 53

**Zischwein,**  
1897er, von vorzüglicher Qualität empfiehlt  
per Flasche 60 Pf. ohne Glas, bei 25 Flaschen  
5 % Rabatt

**Friedr. Marburg,**  
Rengasse 1.  
Ausführliche Preislisten meines reichhaltigen  
Lagers in- und ausländischer Weine, deutsch, und  
französl. Cognac, Jamaica-Rum, Arrac. u. gern  
zu Diensten. 3208  
Telephon No. 2069.

**Fr. Breißelbeeren pr. Pfd. 45 Pf.,**  
In Salz u. Essigsäure pr. St. 2-5 Pf.,  
In Sauerkraut, abgebrähte Bohnen,  
In Schneidebohnen 2-Pfd. Dose u. 88 Pf. an,  
sowie sämtliche Obst- u. Gemüse-Conserven  
empfehlen billig 6781

**M. Beysiegel,**  
Ede Friedrich- und Schwalbacherstrasse,  
vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.  
Fernsprech-Anschluss No. 894.

**Blut-Mykosen,**  
große La Berg-Früchte ohne Kern, Postcoll. ca.  
30 St. u. 3. — fr. u. 200 St. u. 9 Mk.,  
1/2 Riste, 100 St. u. 5. — pr. Bohn ab hier; fr.  
Ananas, tadellose Früchte, pr. St. 2. — bis  
2.50, feinschalige Pfirs. Citronen Postcoll. ca.  
40-50 St., 2.50 fco. Th. Schürmann.  
Verbandhand. Damburg 82, Concordstr. 2.

**Commisbrod**  
zu haben Schwalbacherstr. 15, Ede Friedrichstrasse.  
Complete Betten, Matrasen, Sprungrahmen,  
Strohfüße, Deckbetten, Kissen, Bettstellen in allen  
Breit. e. bill. Philipp Lauth. Mauer. 8.

**Stottern,**  
5582  
Stammeln u. sonstige Sprachfehler können dauernd  
beseitigt werden. Unmittelbar verlässlich.  
Institut Gebhata, Wiesbaden, Carlstr. 37

**Centrifugalpumpen**  
mit  
**Locomobilen**  
zu vermieten u. verkaufen.  
**A. Henninger & Co.,** Darmstadt,  
Maschinenfabrik. F 53

**Häuser u. Villen**  
werden gut u. billig von außen gereinigt von dem  
Wiesbadener 3091  
Glas- und Gänser-Reinigungs-Institut  
Th. Hornstadt, Wellstr. 21.

**Yackkaufe**  
Junger schöner Fox-Terrier, gelehrt,  
billig zu verkaufen. 6563  
Schlifer, Rheinstraße 21.

**Pianinos,** gebrauchte, große  
Nette zurück; vorz. erhalten,  
sehr billig abgegeben u. 250 Mk. ab.  
Heinrich Wolf, Wilhelmstr. 80. 6729

**Schreibe- u. Schreibmaschinen**  
Einige gut erhaltene erschaffene  
Schreibe- u. Schreibmaschinen, wie: Hammond, Remington,  
Blindenschrift, Calligraph, Post u. billig abge-  
geben. Mehrere Schreibmaschinen-Institute, Röder-  
straße 14, L. 1783

**Photogr. Apparat (Dobak)** billig zu ver-  
kaufen. Näh. Wilhelmstraße 48, Cigarettenladen.

**Delgemälde,**  
„Samaritaner“ von Fontana, italienische Copie, zu  
verkaufen. Preis 100 Mk. — Größe mit Gold-  
rahmen 1,23 hoch, 0,98 breit. Anzulehen Kapellen-  
straße 39, Part. 10-11 1/2 Uhr.

**Jahresliche Operationsstühle, dito  
Wandarme mit Tisch, Salon, Speise-  
stimmer und Schlafzimmer-Garnituren**  
billig abgegeben Tannustr. 5, 1 l.

Bett 35, Deckbetten d. in v. Rengasse u. 2 l.  
Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen  
Erparnis der Abnehmer sehr bill. zu verk.: vollst.  
Betten (vol. u. lach.) 50-150 Mk., Bettst. (vol. u.  
lach.) 17-50 Mk., Kleiderchränke (1\* u. 2-bär.)  
21-50 Mk., Verticosen (vol.) 34 bis 60 Mk., Kom.  
(vol.) 25-35 Mk., Küchenchränke 25-35 Mk.,  
Sprungr. 18-25 Mk., Matrasen in Segras, Wolle,  
Kork u. Haar 10-50 Mk., Deckbetten 12-30 Mk.,  
Sophas u. Auszugstische (vol.) 15-25 Mk., Sophas,  
Divans und Ottomane 25-70 Mk., Küchen- und  
Zimmerstühle 6-11 Mk., alle Sorten Stühle,  
Spiegel, Waschkommoden, Nachttische, Kuchenteller  
u. l. w. Frankenstraße 19, 3. B. Part. u. 6th. Part.

**Wegen Abreise sofort zu verkaufen:** Schöner  
Divan, 2-2h. Kleiderchränke, große Waschkommode,  
Kommode, runder Tisch, 6 Wiener Stühle, Stagenen,  
3 versch. Spiegel, Küchenchränke, Stühle, Anrichte  
und Küchenbretter, Nachttisch, 2 Bettstellen mit  
Sprungrahmen, 3 gebr. Korbarmstühle, 2 Klammern  
und Kissen, Porzellan und Küchenutensilien u. l. w.  
Riedelstraße 4, 1. St. r. 6633

**Verkauf. Canapes bill. u. v. Weingütern. 11. P.**  
Zwei schöne Sophas billig zu verkaufen  
Riedelstraße 58, 2 r.

Ein dreiflügeliger Kamelstisch-Divan mit zwei  
H. Sesseln und 1 Sopha mit 2 Sesseln, sehr gut  
erhalten, billig zu verkaufen. Näh. bei 5658  
H. Scheid, Jahnstraße 38.

**Zu verkaufen**  
ein hübscher Damenschreibtisch, verschiedene  
Delbilder Herderstraße 4, Partierre.

**Neue Nähmaschine (Singer)** für Hand u.  
Fußtritt, billig zu verk. Riedelstr. 2, 2. St. l. 3212

**Eine Nähmaschine, ganz neu, Umfänge  
halber für 50 Mk. zu verkaufen.** Kirchhof-  
gasse 5, 3.

G. arb. S. Nähm. f. h. g. u. Wiederrückstr. 4, D. 2.

**Lapezire-Nähmaschine,**  
f. Fußtritt, sehr billig zu verk. Dellenstr. 26, 3951

Ein **Firmenstempel** zu verkaufen Römerberg 14

**Schaustränke, gut erhalten, billig  
zu verk.** Kaufhaus Führer. 6490

**Zwei kleine Brückenwaagen zu verkaufen**  
Aderstraße 27. 6560

**Eine Parquise, 2,80 x 1,45 Mtr. groß,  
billig zu verkaufen Aderstraße 16. 6387**

**Halbverdeck,**  
leicht und elegant, Gilly, Weigerwagen,  
Federrolle zu verkaufen Schachtstraße 5. 5917

Ein **Federrollwagen, zwei Scheinwerker**,  
verschiedene Hands, Gärten, Hüfer- und  
Klaffenkarren billig zu verk. Jahnstraße 2, 1 l

Leichtes **Federrollwagen**, für Schreiner und  
Lapezire geeignet, zu verk. Wellstr. 21. 4031

**Krankenwagen**  
mit Aufklappstuhl, nur wenig gebraucht, zu verkaufen  
Luisenstraße 33. 6527

Gebrauchter gut erhaltener **Wadebusch** mit  
Ofen billig zu verkaufen Riedelstr. 15, 3 r. 5459

**Kinderwagen** bill. zu verkaufen Wilhelm-  
straße 5, Tiefpart.

Ein wenig gebrauchter **Kinderwagen** mit  
Gummir. b. zu verk. Joststraße 8, 6th. 2 r.

Falt u. **Kinder-Schwagen** m. Gummirädern  
billig zu verk. Hermonstr. 10, 2 St. l. 6256

Zwei geb. **Kinderw.** h. g. u. 2 r. r. r. 7, D. 3.

**Gut erhaltener Kinderwagen** billig zu  
verkaufen Herderstraße 26, Seitenb. 3.

Ein **fast neuer Kinderwagen** mit Gummir-  
rädern billig zu verkaufen Hochstraße 24. 5899

**Ein Damen-Fahrrad** zu verk.  
Goldgasse 10. 6410

Lucas-Damen-Rad (Ausstattungspr. 300 Mk.)  
Umhänge h. für 90 Mk. zu verk. Bertramstr. 6, 1 l.

Damen-Rad (Adler), Turnstange (Wein),  
Schwanzel u. Heck b. zu verk. Kaiser-Friedr.-Ring 2, 1.

Ein **Derrurad**, gut erhalten, für 60 Mk. zu  
verkaufen Saalgaasse 16.

Ein **schönes gut erh. Damenrad (Dürlop)**  
Abreise halber sehr billig zu verkaufen Saalgaasse 16.

**Motorwagen.**  
Ein fast neuer zweiflügeliger Motor-  
wagen (Wartburg), 5 HP, ist wegen  
Anschaffung eines vierflügeligen 1500 Mk.  
unter Kaufpreis zu verkaufen. Näh.  
Tannustr. 24, Laden.

Ein sehr gutes **Damenrad (Dürlop)** zu  
verkaufen Rheinstraße 8, 1.

Ein **Herrn- und 1 Damen-Rad** je für 60 Mk.  
zu verkaufen Kellerstraße 12.

**Wenig gebrauchtes Damenrad,**  
Marke „All Night“, ist preiswerth zu verkaufen.  
Zu erfragen Wilsa Bioletta, Gartenstraße 3.

**Herrn-Rad** für 45 Mk. zu verk.  
Marktstraße 1.

**Zwei fast neue Fahrräder preisw. zu  
verk.** Wöhrstraße 16, P. l. 6673

Einige gebrauchte, noch gut erhalt. **Fahrräder**  
billig zu verkaufen Sedanplatz 4, Rth. P. 2011

**Fahrrad** h. an v. Dammstr. 54, P. l. 4270

**Für Friseur!** 2 Gasapparate mit Stagenen  
h. b. abzugeben. W. Jennett, Gr. Burastr. 16, 1

Drei 3-armige, drei 2-armige Gasflüster, die  
Orter und die Orterbeleuchtungseinrichtung, ver-  
schiedene Leuchtenchränke und Gasflüster, drei Hof-  
lieferantenstühle sind wegen Geschäftsverlegung  
billig abzugeben bei 6730  
E. L. Specht & Co., Wilhelmstraße 43.

**Fast neu!**  
Orterbeleuchtung - Stange - schwarz  
mit Kupfer, mit 8 Gas- und 7 elektrischen  
Flammen kombiniert, billig an verk. Wilsberg 6,  
Sächsisches Baaren-Lager M. Singer.

Eine **gewundene Treppe, Tritte**  
aus Eichenholz, 7 Stufen, 4 Tm., Tischchen -  
29 Tritte, ganze Höhe ca. 4 Meter, abzugeben, fast  
neu, mit Messingflüster, steht billig wegen Veränderung  
zu verkaufen. Näh. im Taubl.-Verlag. 6613

Zwei gut erhaltene **Thore** billig zu ver-  
kaufen Moritzstr. 54, P.

Beinl., Eichenh., h. g. v. Tannustr. 43, Ref.

**Veere Delfasser** (langliches Façon) abzugeben  
Eisenfabrik Poths, Langgasse 19.

Sieben bis acht Tausend gute alte  
Maschinenstühle, 4 gute Holzthore, zwei  
eiserne Träger, 24 cm hoch, zu haben bei 6607  
Adam Trüster, Hehlstraße 26.

**Antiquitäten,** alt,  
Mäusen, Delgemälde, Kupferstiche, Por-  
zellan, Perlen, Edelsteinen bei  
**J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50,  
Wiesbaden. 1930

**Antiquitäten, Gegenstände jeder Art** für  
nach auswärtig zu kaufen od. Riedelstr. 54, 2. 1282

**Alte Bücher,** Kupferstiche u. alter-  
thümliche Gegenstände zu kaufen gesucht.  
**Joseph Wagner,** Antiquar, Grabenstr. 32.

Gegen **Kasse u. gute Bezahlung kauft**  
**Frau Drachmann,**  
Grabenstr. 9, 1 r.,  
getragene Herren-, Damen- und Kinder-  
kleider, Schuhwerk, Möbel, Wohnungs-  
einrichtungen und ganze Nachlässe, Gold-  
und Silberutensilien, Handschuhe u. Fuß-  
becken. (hier u. andw.) i. ins Haus. 6949

Bei **sehr guter Bezahlung,**  
nur gegen Kasse, kauft ich alle Arten Möbel,  
Betten, Wasen, Fahrräder,  
**ganze Wohnungs-Einrichtungen,**  
Fuhrwerkutensilien, Reit- u. Fahrzeuge, Waaren-  
lager und dergl. mehr. Gelassene Sachen werden  
sodort abgeholt. 6829  
**Jacob Fuhr,** Goldgasse 12.

**Frau Lange,** Römerberg 2, zahlt die besten  
Damenkleider, Möbel, Betten, sowie ganze  
Nachlässe. Auf Bestellung komme häusl. ins Haus.  
Herren- u. Damenkl. kauft j. häusl. Fr. Frau  
Rosenfeld, Lauga. 23, 1. Best. h. pr. 2-Pf. Part.

**A. Geizhals, Wiegergasse 25,**  
kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel,  
Betten, Gold u. Silber. A. Beh. f. i. G. 4175

**Frau Klein,** Wiegergasse 55,  
Partiere,  
zahlt mehr wie jeder Händler für getr. Herren-  
und Damenkleider, sowie Waaren jeder Art.

**Elise Barmann,** Wiegergasse  
21,  
kauft getr. Kleider, Gold u. Silber, Pfandscheine,  
Schuhe und Möbel. Auf Bestellung komme ins  
Haus und bezahle gute Preise.

Ein gut erhaltener 2-thür. **Ausbaum-  
Kleiderschrank** zu verkaufen gesucht. Offerten mit  
Preisangabe unter **A. L. 221** an den Taubl.-Verl.  
G. 2-Pf. Wsg. a. t. nei. Dohbeimerstr. 69. 6708

**Halbrenner,** solche Maschine,  
zu kaufen gesucht. Offerten mit näh. Beschreibung  
u. Preis unter **N. M. 212** an den Taubl.-Verl.  
Ein **Kinderwagen** zu kaufen gesucht. Offerten  
erb. unter **L. M. 30** postlagernd Schützenhofstr.  
Ein **fein. Sportwagen** u. vollst. Kinderbett zu  
kaufen gef. Off. m. Pr. u. T. T. 74 hauptpostl.

**Gas-Wadeojen**  
zu kaufen gef. Offerten u. **M. M. 23** postlag.  
singen, zu kaufen  
**Nachtigall,** Briefe zu kaufen ge-  
sucht. Offerten unter **B. M. 203** Taubl.-Verl.

**!Möbel-Halle!**  
Friedrichstraße 13.  
Möbel, Betten, Spiegel und  
Polsterwaaren aller Art.  
Compl. Zimmer-Einrichtungen,  
sowie alle einzelnen Theile. 6734  
Reelle Waare. — Billige und aufmerksame  
Bedienung. — Großartige Auswahl.  
**D. Levitta,** Friedrichstraße 13.

**Irrigateure**  
nach Professor Kamarch,  
complet mit Schlauch, Mutter- und  
Clystier-Rohr  
von Mk. 1.40 an.

Große  
Auswahl in  
Suspensorien  
Clystier-  
spritzen  
von 50 Pf. an.

**Chr. Tauber, Drogenhandlung,**  
Kirchgasse 6. Telephon 717.

**Kinderwagen**  
von 15-30 Mk., 25 Mk.  
mit Gummirädern, 40 Mk.  
die feinsten Promenade-  
wagen, Sportwagen 6 b.  
40 Mk., 100 Wagen auf  
Lager. Alle Neuheiten.  
Triumphstühle von 8.50  
bis 30 Mk. Billigste Preise hier am Plage. 6140  
**Adolf Alexi, Saalgaasse 10.**  
Telephon 694.

**Turmerstoff,** Reiniger, Rauer-  
gasse 14, P. r. 6749

**Yost'sches Vogelfutter**  
mit der „Schwalbe“  
für alle Vogelarten erprobte Mischungen,  
100fach präpariert, in den meisten zoologischen  
Gärten im Gebrauch, ist das beste und  
älteste Futter in versiegelten Packeten.  
Zu Originalpreisen in stets frischer Packung  
erhältlich in Wiesbaden bei C. Brodt,  
Albrechtstr., Central-Drogerie (Znd. Wilh.  
Schild), Friedrichstr. 16 u. Wilsberg 28,  
Ernst Kocks, Sedanplatz 1, Drogerie  
Moebus, Tannustr. 25.

Aus dem Wiesbadener Vereinsleben.

Vereins-Nachrichten.

\* Der Volksbildungs-Verein hat seine diesjährlige Generalversammlung auf Samstag, den 4. Mai, Abends 8 1/2 Uhr, im Damen-Saal des „Ronnenhofs“ anberaumt und ladet nicht nur seine Mitglieder, sondern jeden, der seinen Bestrebungen Interesse entgegenbringt, zur Theilnahme an derselben ein.

\* Der Gesang-Verein „Wiesbadener Männer-Lied“ veranstaltete am Sonntag bei seinem Mitgliede Herrn Fr. Daniel, „Zur Waldlust“, eine gemütliche Familienzusammenkunft.

anstellung den besten Verlauf; Musikstücken, Solo- und Chorgesänge, Declamationen und Tanz folgten in buntem Wechsel. In seiner Ansprache gedachte der Vereins-Vorsitzende, Herr Karl Grünberg, auch der schrecklichen Brandkatastrophe in Griesheim und forderte auf, für die so schwer Heimgeführten eine Leserrunde zu veranstalten.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

\* Man muß es dem Stadtbauamt lassen: es verfehlt mit militärischer Pünktlichkeit zum Saison-Beginn gerade diejenigen Straßen aufzureißen, die von den Fremden zum Spazierengehen gern benutzt werden oder den Zugang zu ihren Wohnungen bilden.

ersteht hier den belästigten Willen- und geschädigten Pensions-Besitzern als Nette und zunächst als Ankläger bei der Stadtverwaltung? Ob für die Ausbesserungen der Asphaltflächen in der Wilhelmstraße jetzt gerade der geeignete Zeitpunkt ist, möge auch hier gefragt werden.

\* Wieder einmal zeigt sich die Fürsorge unserer städtischen Bau- u. Behörden für das Interesse unserer Fremden-Industrie im glänzendsten Licht. Wie stets um diese Zeit, sind auch in diesem Jahre die Hotels und Fremdenpensionen voll besetzt.

Immobilien
Immobilien zu verkaufen.
Bierstadter Höhe 3
Villa, für 1 oder 2 Fam. einger., zu verkaufen oder zu vermieten.
Schönes Haus mit 3 u. 4 Z. Wohn., (ohne Hinterhaus), ganz verm., 6 % der Kaufsumme rentierend, zu verk.
Die sehr comfortable Villa Felix, Kapellenstr. 59, ist freibändig zu verkaufen.
Villa, nicht Kurpark, hübsch gebaut, mit allem Comfort, Centr.-Heiz., elektr. Licht, 10-12 Z., Gart., Fernsicht, al. beschdbar, aus erster Hand zu verk.
Größere Villa mit 18 Zimmern u. schönem parkartigem Garten in bester Lage Wiesbadens ist preiswerth zu verk.
Villa Victoriastr. 21, Centralsheizung, elektr. Licht, Garten, zu verk., al. beschdbar.
Bauplätze
an der Schönen Aussicht zu verk.
Villa Möhringstraße 3 ist zu verkaufen.
Villa Sonnenbergerstr., neu ausgestatt., Garten, Stallung, al. beschdbar, zu verk.
Kapellenstr. 70
Villa mit 8 Zimmern und 4 ausgebauten Mansarden, geräumigem, zum Teil unterkellertem Souterrain, sowie grossem Zier- und Obst-Garten zu verkaufen.
Etagenhaus, Taunusstraße, mit Garten zu verkaufen.
Wirthschaften, Bäckereien, Metzgereien, Flaschenbierb., mit 8 Octol. per Tag.
Delsteinhaus, pass., m. 2000 Mk.
Nerenthal 59
Villa wegen Wegzugs zu verkaufen.
Hotel-Verkauf.
Daneb 1. Rang, elegant und komfortabel eingerichtet, in einer Universitätsstadt.

Haus Nicolasstr., eleg. u. rent. zu verk. J. Dollhopf, Adelheidstr. 39.
Etagenvilla mit 3 Wohnungen für 85.000 Mk. zu verk. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.
Martinstraße 6, Villa, 10 Zimmer u. Zubehör, mit schönem Garten, Stallung und Kutschstube zu verkaufen od. zu vermieten.
Ein schönes Haus, u. d. Bahn Dogheim, für 15.000 Mk. zu vk. W. Schmeltzer, Dogheim.
Restaurant mit größtem Tanzsaal und Gartenwirtschaft Familienverhältnisse halber zu verkaufen.
Schöner Bauplatz im Besten an fertiger Straße zu verkaufen.
Villenbauplätze an fert. Straße, zu verkaufen.
Baugelände in Diez a. d. L., vier Morgen mit großen Kelleranlagen, äußerst günstig, auch für Fabrik- oder Brauereianlagen, zu verkaufen od. gegen Rentenkauf hier oder auswärts zu verkaufen.
Bau-Plätze, Solmsstr., 112 Ruth. zu verkaufen.
Immobilien zu kaufen gesucht.
Wirthschaft oder Gasthaus sucht Fachmann zu kaufen.

Geldverkehr
Capitalien zu verleihen.
Für gute Hypothen, Restkaufgeleider, Fordierungen habe Reich Käufer.
12.000 Mk. sind gegen gute Hypothek auszuleihen.
Auf 1. Hypothek ist ein Privatcapital in Höhe von 250.000 Mk., ganz oder getheilt, auszuleihen.
80-100.000 Mk. können per gleich oder später auf 1. Hypothek ausgeliehen werden.
60.000 Mark Privatcapital auf 1. Hypothek zu sehr billigem Zinsfuß sofort oder später auszuleihen.
6-8000 Mk. sind gegen Schuldschein mit n. Bürgschaft zu verleihen.
15-20.000 Mk. sind auf gute Hypothek auszuleihen.
9000 Mk. auf gute Hypothek sofort auszuleihen.

Capitalien zu leihen gesucht.
Auf 1. Hypothek werden 70-80.000 Mk. gesucht.
20.000 Mk. auf prima 2. Hypothek sofort von pünktlichem Zinszahler zu leihen.
Auf prima 2. Hypothek wird 15-20.000 Mk. gef. Beste Sicherheit.
15-20.000 Mark auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht.
26-28.000 Mk. als zweite Hypothek bis in der Höhe der Brandtaxe, circa 75-80 % der selbstgeschätzten Taxe, auf ein neu erbautes Gehäus in bester Lage von pünktlichem Zinszahler gesucht.
10-12.000 Mk. (2. Hypoth.) von pünktl. Zinszahler gesucht.
3000 Mk. gegen gute Zinsen und doppelter Sicherheit sofort gesucht.
10.000-12.000 Mk. auf erste Hypothek aufs Land gesucht.
27.000 Mk. für 2. Hypoth. nach der Landesbank zu 5 % auf befestigtes Haus im Südviertel gesucht.

Verchiedenes
Theilhaverin
mit disponiblen Vermögen von 10-15.000 Mk zu einer best renommirten Pension (eigene Villa mit gr. Garten) in schönstem Kurviertel Wiesbadens gesucht.
Eine Molkerei sucht für ihre ff. Hülsrahmbutter regelmäßige Abnehmer.
Wer Vertretungen sof. sucht, verl. Allg. Agenturen-Liste.
Darlehen v. 100 Mk. aufw. zu cont. Beding., sowie Hypothekengelder in jeder Höhe. Anfr. mit adress. u. frank. Couvert zur Rückantwort an H. Bittner & Co., Hannover, Heiligstr. 395.

Für Rentner!
Suche 15.000 Mk. für ein blühendes Geschäft.
Wer leht einem Beamten
100 Mk. auf 1 Jahr gegen hohe Zinsen? Gef.
Haupt-Agentur
mit grdh. Incasso für Wiesbaden von deutscher Lebens-Versicherung zu vergeben.
Jagd,
1 Std. Bahnfahrt von hier, beaunt, zieml. Wildr. aller Art, suche einen Theil-, resp. Abnehmer.

Reparaturen an Pumpen
werden u. Garantie ausgeführt Kirchhofstraße 7.
Poliren, Wischen, Reparatur, Wannen, aller Schreinerarb.
Sämmtliche Tapezierarbeiten werden gut und billig beiorat Koonstraße 4, 3 L.
Karrenfuhrwerk
Schneider für Reparaturen u. Umänderungen außer d.
Eine tüchtige Schneiderin mit guten Empfehlungen sucht bessere Kundsch.
Durchaus perf. Schneiderin sucht bessere Kundsch. in und außer dem Hause.
Hüte-
Handschuhe w. gewaschen u. gefarbt
Die Wäsche von einem Hotel oder einer Pension wird sof. zu übernehmen gesucht.
Wasserbehandlung, Massage etc.
Zehr tüchtiger Kassar sucht nach 1 bis 2 Herren i. läng. Behandl. u. erb. gef. Angek. u.
Pflanzeng. (Manicure), Gührerangestrichneiden in und außer dem Hause.
Massage, f. Abreibungen etc.
empfiehlt sich H. Meireis, Mauritiusstraße 6, 1. Langjährige Thätigkeit.
Der berühmte egyptische Gedankenleser und Hellseher
dientel V. Basso ausairo, spricht deutsch, franz. u. ital. Sprechstunden von 10 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends, auch Sonntags. Kleine Burgstraße 5, 1 bei G. Schütter.

Verloren Gesunden
Am Sonntag wurde aus der Garderobe des Hotel Bellevue in Diebrich irriduämlicher Weise ein Jacket mitgenommen. Es wird gebeten, dasselbe abzugeben Parckstraße 3, 2. Etage.

Regenschirm haben geblieben an einer Bank auf dem Wege Kapellenstraße—Kroberg. Abzugeben n. ante Bel. Kaiser-Friedrich-Ring 22, 2.

Weißer Gürtel mit silberner Schnalle verloren. Bitte gegen Belohnung abzugeben Gießhakenstraße 13.

Samarienbühnen entflohen. Abzugeben gegen Belohnung Gießhakenstraße 3, 2 r.

## Amstutz

## Berlitz School of Languages, Wilhelmstrasse 3.

**Sprachlehreinstitut für Erwachsene.** Beste leichteste Methode; prämiert auf der Weltausstellung 1900 mit 2 gold. u. 2 silb. Medaillen. Oberleitung: Prof. H. D. Berlitz.

Wissenschaftlich gebildeter coang. Lehrer oder Candidat für sofort gesucht zur Unterweisung und Vorbereitung eines Knaben für Ostia der Realschule. Zimmer und Verpflegung im Hause. Offerten unter W. L. 2311 postlagernd.

Geprüfter Mathematiklehrer ertheilt Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Gründl. Nachhilfe von Sexta bis Tertia der Realschule wird ertheilt Goltzstraße 1, 2.

Engl. Unterricht und Conversation bei Miss Carue, Adelheidstraße 39, 1.

Wanted a young English lady to change conversation with a German one. The address may be asked at the Tagblatt-Verlag. 6878

## Französl. Convers.-Stunden

gibt eine Französin. Kinder u. f. Damen bevorz. Off. unter S. N. 705 an den Tagbl.-Verlag.

## Parisiens douce leçons de gram. et conversation. Höderstrasse 32, 2 st.

## Buchführung.

Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5722

## Akademische Zuschneide-Lehranstalt

15, 1. Mauergasse 15, 1. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen und Direct. Vorz. theor. und pract. Unterricht. Kurse von 20 Mk., Schnell- u. Abendkurs, von 10 Mk. an. Sehr leicht fasst. u. sich. Methode. Anm. d. tägl. Prosp. gratis und franco. Marg. Becker.

## Acad. Zeichne-Unterricht.

leicht f. Weib, f. Jümmel. Damen- u. Rinderg. Volle Garantie zugeb. Aufs. tägl. Cost. w. zugeb. Anz. Zeichner, Zeichnen, Blausen m. 50 Pf., Kochsch. 75 Pf. bis 1 Mt. Frl. Kurz, Zahnstraße 8, 3.

## Fremden-Pension

## Franfurterstraße 16, gr. Balkonzimmer frei.

## Pension Daheim, Friedrichstraße 35, n. 2. Etage, eleg. möbl. Schlafzimmer frei. 2865

## Pension Villa Paula, Gartenstraße 20, schöne möblierte Zimmer und auch Wohnungen von 3 und 4 Zimmern. Gute Küche. Elektr. Licht. Gute Preise. 3013

## Luisenstr. 22 eleg. möbl. Zim. tag- u. nachtm. zu v. Bad i. D. Wilda-Dembek. u. einf. möbl. Zimmer.

## Eleg. M. Nigbar, Luisenstr. 24, 1.

## Mainzerstraße 44, in nächster Nähe des Augusta-Victoria-Bades, fünf möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu v. 2096

## Villa Thurneck, Mozartstrasse 9, Ecke Sonnenbergerstrasse, am Kurpark, vis-à-vis den Lawn-Tennis-Plätzen gelegen, sind neue hochherzschafflich eingerichtete

## Appartements, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit und ohne Pension zu vermieten, eventuell mit Stallung. 2894

## Bäder. — Elektrisches Licht. — Central-Heizung. Haltestelle der elektr. Bahn. Telefon 671.

## Villa Beaulieu, Nerothal 10.

Sehr schön gelegenes Zimmer mit 2 Betten frei geworden, ebenso Salon und Schlafzimmer mit allem Comfort.

Schreib. def. Französin oder Schülerin findet billige Aufnahme Schulberg 6, 3.

Stiftstraße 5, Pl., nahe dem Kochbrunnen, sind preisw. möblierte Zimmer, einzeln und zusammen sofort zu vermieten. Gartenbenutzung. Specia. Wiener Küche in u. außer d. Hause. Pension mit Wohnung. 4962

## Stiftstraße 21.

## Tannusstraße 51/53, 1 r., elegant möbl. Wohnung, auch einz. Zimmer frei. Bäder im Hause.

## Kleine Wilhelmstraße 5, Bart., zwischen Rheinstraße und Bismarck-Denkmal, Pension Renata, 2800

Zimmer mit und ohne Pension. Dauerrentlicher Vorzugspreise. Gartenbenutzung. Näbige Preise.

## Welltrichstraße 9 gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Preis 85 Mk. Näh. im Laden. 3012

## Lindenfels im Odenwald.

In neuerbaute Villa, 2 Min. v. Walde, sind 4 schöne möblierte Zimmer zu vermieten. Offerten unter H. A. 714 an F 53

## Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

## Mediagelände

## Ein Haus von einer Dame zu vermieten o. zu kaufen gesucht. Off. u. n. J. 103 an den Tagbl.-Verl.

## Zwei-Stagen-Villa mit 6-Zimmer-Wohnungen, Bad, Zubehörl. und Garten zum September oder früher zu vermieten, event. später zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Z. N. 220 an den Tagbl.-Verlag.

## Per Oktober eine Villa mit 6-7 Zimmern nebst Zubehörl. und einem wenigstens 1/2 Morgen großen Garten zu vermieten, event. zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter C. N. 157 an den Tagbl.-Verlag.

## Zum 1. Oktober wird eine schöne Wohnung von mindestens 6 Zimmern (1. oder 2. Stock) gesucht. Westendlage ausgeschlossen. Offerten unter V. N. 218 an den Tagbl.-Verlag.

## Per Okt. herrschaftl. Wohnung, 5-6 Zimmer, Südwest-Gelegenheit (Preis nicht über 1200 Mk.) gesucht. Offerten unter H. L. 222 an den Tagbl.-Verlag.

## Zum 1. Oktober wird zu Büreauzwecken eine Wohnung, 5-6 Zimmer, in der Nähe der Moritzstraße gesucht. Offerten unter V. V. 548 an den Tagbl.-Verlag.

## Auswärtige Familie, drei Personen, sucht per 1. Oktober 4- oder 5-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehörl. und Garten in besserem Hause, nahe der Straßenbahn. Offerten unter D. J. 189 an den Tagbl.-Verlag. 2997

## Drei-Zimmer-Wohnung mit Bad, nebst allem Zubehörl. von II. Familie auf 1. Juli zu vermieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. L. 225 an den Tagbl.-Verlag.

## Ein pünktl. zahl. Ehepaar sucht zum 1. Juli eine Wohnung von 2 Zim. Offerten mit Preis unter K. L. 225 an den Tagbl.-Verlag.

## Antikarabie reinliche Schlafstelle oder möbliertes Zimmer sofort gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Jakob Gaier, Döckstraße 14.

## Ge sucht für 16. Mai auf 4 Wochen einfaches Logis mit 2 Betten ohne Frühstück für 40-50 Mk. od. billiger. Offerten unter H. N. 206 an den Tagbl.-Verlag. 3008

## Ein Herr sucht ein schön möbl. Zimmer in ruhigen Hause mit voller guter Pension. Offerten mit Preisangabe unter J. N. 207 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Herr sucht für dauernd möbliertes Zimmer mit sep. Eingang. Offerten unter H. H. 103 an den Tagbl.-Verlag.

## Großer Laden, womöglich mit Küche in bester Lage, geeignet für CacaoFabrik, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. N. hauptpostlagernd Frankfurt a. M.

## Trockener Lagerraum für Cement und Gips, möglichst Innenstadtl. zu vermieten gesucht. H. Morasch, Bantenschuler, Nerostraße 42, 2 r.

## Garten in der Nähe der Geisbergstraße zu vermieten gesucht. Offerten unter C. L. 228 an den Tagbl.-Verlag.

### Das Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblierten Zimmern.

## Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblierten Zimmern.

## Villen, Häuser etc.

Herrliche Aussicht auf den Rhein, 3 Minuten zur elektrischen Bahn.

## Modernes Landhaus

9 Zimmer, 3 Mansarden, Bad, Gas- u. Wasser-Leitung, grosser Garten zum 1. Juli zu vermieten. Preis 2400 Mk. incl. Gartenunterhaltung. 3018

J. Meier, Agentur, Tannustr. 29.

## Villa am Rhein, herrliche Lage, vis-à-vis dem Kaiserregattaplatz, per 1. Juli zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei Fr. Groh & Co., Kastel a. Rh.

## Geschäftslokale etc.

**Bahnhofstr. 5** Laden zu verm. Näh. 1 St. 2044

**Mauritiusstraße 3** ist mein Laden nebst kleiner Wohnung sofort zu vermieten. Weitere Part.-Detailitäten können auf Wunsch hinzugegeben werden. H. Hollmann.

## Laden Tannusstraße 4

mit 5 Zimmern, Küche etc. auf 1. April 1901 zu verm. Auskunft Bureau Hotel Bloch. 2508

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-Z.-Wohnung, im Centrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2731

Eine schöne Wohnung nebst Laden mit 2 großen verchl. Schaufenstern, worin schon läng. Jahre eine Filiale von Loh & Soberr u. später mehr. Jahre ein Schuhgeschäft betr. wurde, steht z. verm. G. Witte No. 27, Rathhaus Krebs, Metzger.

## Wohnungen.

Adelheidstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Veranda, kleinem Balkon nebst Zubehörl. oder die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, schön. geschlossener Veranda nebst Zubehörl. per 1. Juli d. J. (die Wohnung im 2. St. auch sofort) zu vermieten. Näheres Parterre Vormittags 8-10 Uhr oder Nachmittags 2-4 Uhr.

Adelheidstraße 23, Hinterhaus, hübsche luftige Wohnung von 3-3 Zimmern, sowie Küche, an hundertlos Ehepaar oder nur ruhige Leute per sofort zu verm. Näh. dort im Comptoir. 6694

Niederstraße 31 ein Zim. u. Küche an II. Familie auf gleich oder später zu vermieten. 3009

Adolphstraße 30, 1, 7 Zim., gr. Balkon, für 1. Juli oder 1. Oktober. 2644

## Dohheimerstr. 12

2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juni zu vermieten. 3011

## Hainweg 1, 7 Zimmer 2 Ballon, Aushäut für Fahrstuhl.

Kaiser-Friedrich-Ring 3 Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer, Küche, Cabinet, Spielzimmer, Bad, 2 Balkons und reichl. Zubehörl. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 3014

## Karlstr. 37, Bel.-Et. 4 Zim., Balkon, 1. Juli u. 3d. 1. Juli u. v. 2227

Meyerstraße 29 ein Zimmer u. Küche zu verm. schöne 2-Zim.-Wohnung nur zu vermieten. 2745

## Rheinstraße 59

Wohnung nur zu vermieten. 2745

Schierkeimerstraße 9, neben Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftl., modern ausgestattete 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 2710

## In einer modernen Villa

mit Centralheizung, Nebentreppe etc. ist die komfortable Belogage mit 7 Zimmern, 4 Mansarden etc. alsbald oder auf später zu vermieten. 3017

J. Meier, Agentur, Tannustr. 25.

## Möblierte Wohnungen.

Nicolassstraße 1 möbl. Wohnung mit oder ohne Küche, auch einzelne Zimmer zu verm.

Schöne, gut möbl. 4-6-Z.-Wohnung mit Küche und Zubehörl. monatl. nur 120-150 Mk. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2960

## Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Niederstraße 16a, Part., ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost sofort zu verm.

Niederstraße 29, 3t. erh. 2 Möbl. Schlafst. 2993

Adolphstraße 5, Stb. 2 St. Luft, möbliertes Zimmer zu vermieten. G. Franz. 2728

Moritzstr. 6, D. 1. 1 sch. möbl. Z. zu v. 2870

Adelheidstr. 17, 3. Et. Adelphsallee, sch. möbl. Zimmer billig zu verm. 2677

## Albrechtstr. 23, 1 St., sch. möbl. Zimmer zu verm.

Adelheidstr. 23, 3 L., ein möbl. Z. u. v. 2926

Adelheidstr. 30, B., möbl. Zim. zu verm. 2710

Adelheidstraße 30, 3 r., neu eingericht. möbl. Zimmer zu vermieten. 2783

Moritzstraße 34, 2 L., Pens. und Logis für einen Herrn. Monat 45-50 Mk.

Albrechtstr. 42, 1. m. J. a. d. H. 1. Mai. 2729

Adelheidstraße 43 1 schön möbl. Part.-Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 2817

## Bahnhofstraße 14 möbl. Wohn-Schlafzimmer zu verm. Näh. im Seifengeschäft. 2422

Bertramstr. 4, 3 L., cl. m. J. m. B. z. v. 2627

Meisstr. 2, 3 sehr gut möbl. Z. u. v. 2802

Meisstraße 3, 1. St., sofort gut möbl. Zim. mit 1 od. 2 Betten mit Pension zu verm. 2974

Meisstr. 26, 2 r., 2 gut möbl. Zim. zu verm.

Döckerstraße 11, 1 r., möbl. Zim. zu v. 2423

Dohheimerstraße 10, 2 Et., sind möblierte Zimmer zu vermieten. 2707

## Dohheimerstr. 12

2 Wohn- und Schlafzimmer u. Balkon (abgeschl.) auf 15. Juni zu vermieten. 3010

Dohheimerstr. 47, Stb., möbl. Zimmer zu verm.

Geonorenstr. 10, 2 r., sch. m. J. sehr billig z. v.

Faulbrunnstr. 3, 2 r., möbl. Z. zu verm.

Faulbrunnstr. 5, 2 r., sch. m. J. z. v. 2982

Faulbrunnstr. 10, 2 rechts, schön möbl. Z. an einf. aut. Herrn preiswerth zu verm. 3016

## Frankestr. 1, 1. eleg. möbl. Schlafzimmer mit Balkon nebst Frühstück zu vermieten. 2935

Frankestraße 3 schön. gr. möbl. Part.-Zimmer mit 1 od. 2 Betten und gute Pension zu verm.

Frankestr. 10, B. L., möbl. Zim. zu verm. 2882

Geisbergstraße 5, 2 L., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer, sofort zu vermieten bei einzelner Dame mit aufmerksamer Bedienung. 2116

## Goldgasse 13, 1. Et. rechts, Ede Langgasse, schönes möbl. Zimmer zu verm.

Gradenstraße 2, 2, zwei schön möbl. Zim., zusammen oder a. getheilt zu vermieten. 2697

Häfergasse 5, 2, ein möbl. Zimmer mit separ. Eingang sofort zu verm. 2394

Selenenstr. 25, 2 L., h. möbl. Z. mit u. ohne Pens. z. v. G. Gelegen. z. franz. Conversation.

Sellmunderstraße 4, 2 r., gr. möbl. Zimmer an sol. Herrn od. Dame bei einz. Dame zu v. 2636

Sellmunderstraße 3, 3 links, ein elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 2774

Sellmunderstr. 12, 1 r., g. m. J. m. u. o. B. 2283

Sellmunderstr. 15, 2 r., g. m. J. M. Kost u. B. 2816

Sermannstraße 12, 2, ein sch. möbl. Zim. mit g. Pens. f. 40 Mk. v. Monat zu verm. 2735

## Sellmunderstr. 32, 3, febl. möbl. Zimmer zu v.

Sermannstr. 19, 2 r., gut möbl. Zimmer zu v.

Sermannstr. 21, 3 L., ein sch. möbl. Zim. z. v.

Sermannstr. 22, B., 1 möbl. Zim. zu v. 2933

Sermannstr. 24, 1, erh. j. Herrn u. o. B. 2879

Sermannstr. 24, 2, erh. a. j. M. u. o. B. 2925

Sermannstraße 26, Bdrh. 2 St. 1., gr. möbl. Zimmer an aut. Herrn b. zu verm. 2464

## Serrngartenstr. 13, 3 L., möbl. Zimmer mit Balkon sofort billig zu vermieten. 2460

Jahnstraße 2, Ede Karlstraße, 2 St. r., freudlich hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 2643

Jahnstraße 2, 1 L., möbl. Zimmer an e. Herrn wöchentl. 3 Mk., auch mit Pension, bill. zu verm.

Karlstraße 30, 1. Et., gut möbl. Zim. zu verm.

Karlstr. 37 eleg. m. Zim. zu verm. 9. 2 L. 2411

Karlstr. 39, Weid. 2 L., möbl. Zimmer zu verm.

Kirchgasse 7, 3, ein gut möbl. freudlich. Zimmer an sofort zu vermieten. 3006

## Kirchgasse 23, 1 St., möbl. J. m. Pens. z. v. 2973

Kirchgasse 30, 3 L., möbl. Zimmer zu verm.

Kirchgasse 54, 1, möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, pass. für def. Herrn, sep. zu v. Näh. 2. 2859

Kirchgasse 77, 1 L., ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.

## Luisenstraße 12, Hinterh. 1 St., schönes möbl. Zimmer zu verm. 2799

Mauergasse 3/5 einf. möbl. Zimmer zu verm. Zimmer zu vermieten.

Mauergasse 7, 2, f. möbl. J. sof. zu verm. 2693

Meisergasse 27, 2 St., erhalten fünf bis sechs saubere Arbeiter gutes und billiges Logis.

Moritzstraße 12, D. 1 St. L., erh. j. M. u. o. B. 2810

Moritzstraße 34 (Malger Hof) erhalten reinl. Arbeiter Schlafstelle. 2100

Moritzstraße 39, 1 St., möbl. Zimmer m. Pens. an geb. j. M. zu vermieten. 2244

Moritzstraße 47, 2 r., gut möbl. Zim. zu verm.

Moritzstraße 52, 2, gut möbl. gr. Zimmer, ev. mit Pension an besseren Herrn abzug. 2908

Mühlgasse 5 ein möbliertes Zimmer zu verm.

Nerostraße 3, 2, schön möbl. Zimmer zu verm.

Nerostr. 4, 2, a. Kocher, sch. J. m. 2 v. 2883

Nerostraße 12, 1. Etage, Salon und Schlafzimmer auf sofort zu verm. 2995

Nerostraße 15, 1, sof. 2 sch. möbl. Zimmer mit 4 Betten an Kurgäste, dal. a. m. Konst. zu verm.

Nerostraße 23, 2 St. r., möbl. Mansarde zu vermieten. 3007

Nicolassstraße 26, Part., möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 2859

Oranienstraße 2, Part., erhält reinlicher Arbeiter Kost und Logis.

Oranienstraße 10, Part., ein schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu verm. 2945

Oranienstr. 19, Stb. B. r., möbl. Zimmer zu v.

Oranienstr. 19, Stb. 1 r., e. febl. möbl. Z. z. v.

Oranienstr. 22, 1 St. L., möbl. Zim. zu verm. 3005

Oranienstraße 23, Mittelb. 2 r. r., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 2954

Oranienstr. 23, D. B., sch. möbl. Zim. z. verm.

Oranienstr. 31, B., 1. febl. möbl. Zim. zu verm.

Oranienstr. 37, D. 1 r., g. m. Zim. z. v. 2487

Oranienstr. 51, D. 2 L., J. m. 1 od. 2 B. 3020

Oranienstr. 20, B., 2 schön möblierte Zimmer mit Balkon zu verm. 2161

## Rheinstraße 59, 1, elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 2744

Röderstr. 9, 3 L., g. m. Zim. bill. zu verm. 3019

Röderstraße 11, Part., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2782

Römerberg 3, D. 2, erh. j. M. u. o. B. 2994

Saalgasse 5, 1, möbl. J. an Kurgäste z. v. 3015

Schulberg 15, Stb. 1 r., erh. j. Mann R. u. 2.

Schulberg 19, 1. St., 11 1 möbl. Zimmer m. oder ohne Pension zu verm. Näh. dal. 3003

Schulg. 6, 2, 2 sch. m. Zim. sof. zu verm. 2416

Schwalbacherstraße 6, 1, nahe der Rheinstraße, möbl. Wohn- u. Schlafz., sep. Eing., zu v. 2898

Schwalbacherstraße 7, Cigarrentladen, möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Schwalbacherstraße 7, 2 r., zwei best. J. mit 2 Betten, zusammen u. auch einzeln, z. v. 2992

Schwalbacherstr. 7, E. r. 2 L., m. u. o. B. 2992

Schwalbacherstr. 10, 2, möbl. J. zu verm. 1971

Schwalbacherstraße 43, 3, möbl. Zimmer an ein aut. Mädchen zu vermieten.

Schwalbacherstr. 59, Part., können zwei bessere Arbeiter möbl. Zim. mit sep. Eing. z. 1. Mai erb.

Sedanstraße 12, 2 L., möbl. J. zu verm. 2930

Seerodenstraße 11, 1 r., sch. möbl. Zim. zu verm.

Seerodenstr. 27, Lab., möbl. Zim. billig zu verm.

Steingasse 11, D. B., e. möbl. J. a. e. Herrn z. v.

Steingasse 16 erh. zwei aut. j. Herren möbl. J.

Steingasse 23 f. ein Mädchen gute Schlafstelle.

Steingasse 35 ist ein möbliertes Döckshauschen zu verm. 2946

Wahrstr. 9, B. 1 r., schönes möbl. Z. zu v.

Wahrstr. 23, 3, b. Kirker, erh. e. r. Urb. sch. Schlafst. aus Mit. 12-1 u. Abd. v. 6 Uhr an.

Webergasse 41, 1 r., möbl. Zimmer zu v. 2991

Weistr. 19, 1 St., möbl. Zim. zu verm. 2992

Weistrichstraße 9 gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen Herrn zu vermieten. 2914

Monatlich 35 Mk. Näh. im Laden.

Zimmermannstr. 1 möbl. Zimmer b. zu verm. Ein Arb. erh. g. Logis. R. Schillerplatz 1, Stb. r.

## Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bahnhofstr. 3, 1, zwei leere Zim. z. verm. 2513

Dohheimerstr. 10, 2, bef. def. Herr oder Dame 2 leere große Zimmer mit Bed. in reb. Hause.

Friedrichstraße 3, 2 St. links, Mansarde zum Absteigen zu vermieten.

Geisbergstraße 42, Laden, schönes leeres Zimmer zu vermieten. 2992

Karlstr. 33, D. B. h. Log, sch. Zimmer b. zu v.

Schwalbacherstr. 71 Döckzimmer sof. zu verm.

## Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Großer Raum für Stallung od. Werkstätte sof. od. später zu vermieten. Näheres bei Frey. 2902

Keller mit Lattingerth unter dem Hause Gr. Burgstraße 3 zu vermieten. Näheres 2967

Dier Jahreszeiten.

## Arbeitsmädchen

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Aug. Verläuferin für Kurz- u. Weißwaaren gesucht. H. Janker, Webergasse 31. 6867



